



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine • Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste • Zahnärzte • Wirtschaft
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes • Geburten • Sterbefälle • Pfarrnachrichten



Aus der Gemeindestube

Liebe Woadli Leserinnen und Leser!

Sonne, Urlaub, Schwimmen, Feste, Heuernte, Urlaubsgäste, Ausflüge, Ferien, so präsentiert sich der Sommer in unserem schönen Land Tirol, wenn auch mal wieder Gewitterwolken über das Land ziehen und wir hoffen, dass die Niederschläge nicht zu stark ausfallen. Es ziehen auch viele andere Probleme über unser Land und auch da hoffen wir, dass wir unbeschadet davon kommen. Die schönen Seiten sind sicher die Platzkonzerte, das Kirchtagsfest und die Almfeste. Da können wir gemeinsam feiern, uns stundenlang unterhalten und unterstützen dazu noch den jeweiligen Verein. Eine Gemeinde braucht solche positiven Ereignisse.

So hatten wir mit dem Wetter doch Glück bei der Kirchtagsprozession mit anschließendem Fest der Musikkapelle und der Feuerwehr. Eine Woche davor war ein ganz besonderer Festtag, denn da stand die Einweihung des umgebauten Hauses am Platzl und auch des Kindergartens am Programm. Beide sind gute und wichtige Investitionen für uns alle. Es konnte in diesem feierlichen Rahmen zwei verdienten Persönlichkeiten die Ehrenbürgerschaft überreicht werden. Siegfried Neururer, welcher 21 Jahre als Bürgermeister die

Geschichte der Gemeinde prägte, davor schon 14 Jahre im Gemeinderat tätig war und auch die Feuerwehr leitete.

Einen Bürgermeister haben wir wieder, aber ob wir das Glück haben nochmals einen Skistar wie den Benni in unserem Ort zu haben, ist fraglich aber nicht unmöglich. Wenn ich an die vielen schönen Momente (Live oder im Fernseher) denke, an die Empfänge als Weltcupgesamtsieger oder als Olympiamedaillengewinner, so war das eine sehr schöne Zeit für unseren Ort und das Tal, aber auch für die ganze Region.

Zudem wurde Architekt Wolfgang Neururer, der über viele Jahre im Gemeinderat tatkräftig mitgearbeitet hat, sowie auch Anton Staggl, der genauso lange wie der Benni aktiv mit dem Fanclub unterwegs war, egal wo auf der Welt gerade ein Rennen ausgetragen wurde, geehrt. Helmut Wöber wurde von seinen Schützen für seine langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Allen hier an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für ihre Arbeit. Auch all jenen die sich, egal in welcher Form auch immer, für die Allgemeinheit einsetzten, sei an dieser Stelle gedankt.

Wie das gemeinsame Feiern, ist auch das gemeinsame Trauern wichtig, was ein großer Trost für die Hinterbliebenen ist. Leider mussten wir uns in den letzten Monaten von allzuvielen BürgerInnen verabschieden. Umso mehr wünsche ich euch allen viel Gesundheit und einen hoffentlich schönen Herbst.

Euer Bürgermeister

Josef Knabl



IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Mag. Buket Neseli, GR Andrea Rimml, GV Mag. Renate Schnegg,
GR Daniel Trenkwaldner und Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwaldner, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.300 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titel: Die Geehrten bei der Einweihung des Hauses „Am Platzl“; Foto: D. Neururer
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Einweihung Haus und Kindergarten „Am Platzl“

Am Sonntag, dem 10. Juli 2016, fand bei strahlendem Sonnenschein die Einweihungsfeier des „Hauses“ sowie des „Kindergartens am Platzl“ statt. Siegfried Neururer und Benni Raich erhielten die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde.

Bürgermeister Josef Knabl freute sich, neben den anwesenden Ehrengästen und zahlreichen erschienenen GemeindebürgerInnen, BewohnerInnen des Hauses am Platzl, den Kindern des Kindergartens am Platzl mit ihren Pädagoginnen und Assistentinnen, den Formationen der Musikkapelle Wald, Schützenkompanie Arzl und Wald sowie den Fahnenabordnungen der Musikkapelle Arzl, Feuerwehr Arzl, Leins und Wald zu begrüßen. Ein weiterer Höhepunkt nach der Einsegnung beider Gebäude waren die Ehrungen verdienter Bürger. So nahm der Präsident des Tiroler Landtages DDr. Herwig van Staa gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Stefan Weirather, Bürgermeister Josef Knabl, Vize-Bgm. Andreas Huter und Kulturreferent Josef Knabl die Verleihung folgender Ehrungen vor:

Die Ehrenbürgerschaft für Altbürgermeister Siegfried Neururer und Sportler Benjamin Raich, die Überreichung des goldenen Ehrenzeichens an Arch. Mag. Wolfgang Neururer, sowie die Ehrenurkunde für Anton Staggl. Ein weiterer bedeutender Arzler, der Künstler Prof. Elmar Kopp hat die Urkunden für die neuen Ehrenbürger entworfen. Die Ehrungen wurden vom Gemeinderat einstimmig ausgesprochen, weil:

- **Benjamin Raich** einer der erfolgreichsten Skirennläufer aller Zeiten und Aushängeschild sowie Sympathieträger unserer Gemeinde ist.

- **Altbürgermeister Siegfried Neururer** von 1981 bis 2016 im Gemeinderat war und mit 21 Jahren (1995 bis 2016) unser längstgedientester Bürgermeister ist. Er hat in dieser Zeit die Gemeindegeschichte wesentlich geprägt.

- **Altgemeinderat Mag. Wolfgang Neururer** von 1992 bis 2016 im Gemeinderat und bis auf die Periode 2004 - 2010 auch im Gemeindevorstand war. In den Jahren von 1995 bis 1998 war er zudem Vizebürgermeister. Er hat sein vielseitiges Wissen mit großem Engagement im Gemeinderat eingebracht.

Der Ausklang des Festaktes fand anschließend in der Grube Arena statt, wo alle Anwesenden von den Mitgliedern der Sportvereine Arzl, Wald und Leins sowie vom Tennisclub Raika Pitztal mit Speis und Trank versorgt wurden.

Abschließend möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken, welche an den Umsetzungen der Projekte einen maßgeblichen Anteil hatten und bei allen, die für den reibungslosen Ablauf der Feierlichkeiten gesorgt haben.



Der Waldspielplatz am Sulzerbödele erstrahlt in neuem Glanz

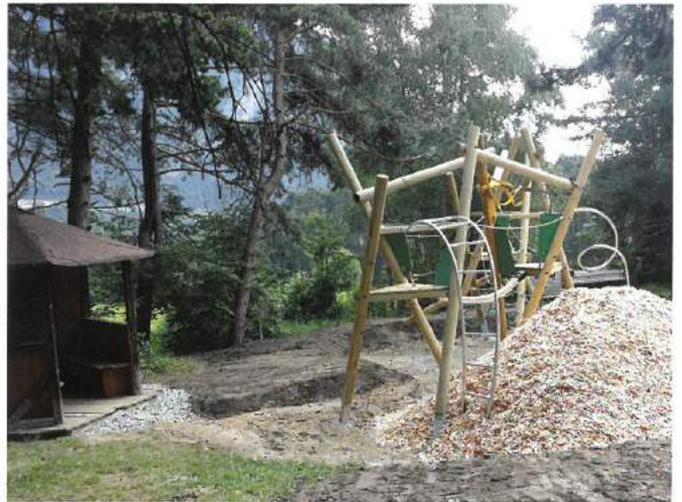
Der Spielplatz in Arzl, Richtung Sportplatz, wurde im Juli vom Gemeindebauhof fertiggestellt.



Fotos: Gemeinde Arzl



Viele Eltern besuchten bereits während der Errichtungsphase den Spielplatz, da ihre Kinder der Fertigstellung mit Spannung entgegenfieberten. Nach erfolgter TÜV-Abnahme können nun unsere kleinen GemeindebürgerInnen die tollen Spielgeräte ausprobieren und sich austoben. Wir wünschen viel Spaß!



Durchgeführte Straßensanierungen in Teilbereichen von Arzl

Im Zuge der Gasleitungssanierungsarbeiten wurden in den Bereichen Feldweg, Bichlweg und Kreuzungsbereich Osterstein Auffahrt die teils sehr notwendigen Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.



Fotos: Gemeinde Arzl



Verstopfte Straßengullys

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle GemeindebürgerInnen darauf hinweisen, dass die Straßengullys weder mit Müll noch mit sonstigen Abfällen oder Entsorgung von Baumaterialien (z.B. Kleber, Mörtel, Heu usw.) verstopft werden dürfen. Speziell im heurigen sehr niederschlagsreichen Jahr kam es deswegen vermehrt zu kleinen Überschwemmungen. Das Bauhofpersonal ist bemüht die Schächte regelmäßig zu entleeren, allerdings ist dies auf das gesamte Gemeindegebiet gesehen eine sehr große Herausforderung.

Infoveranstaltung betreffend Asylwerber

Am Donnerstagabend, den 28. Juli 2016, fand im Gemeindesaal in Arzl eine Informationsveranstaltung betreffend Unterbringung von Asylwerbern statt. Bgm. Josef Knabl, Dr. Georg Mackner sowie Vertreter von Polizei und Caritas standen für Fragen bereit.

Die Tiroler Soziale Dienste GmbH ist die Einrichtung des Landes Tirol zur Koordination, Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen in allen Tiroler Bezirken. Wie bereits in der letzten WOADLI-Ausgabe berichtet wurde, sollte jede Gemeinde 1,5% der aktuellen Einwohnerzahl an AsylantInnen aufnehmen. Für unsere Gemeinde errechnet sich daher ein Schlüssel von 45 Personen. Im Rahmen dieses Auftrages ist es beabsichtigt, das Schlierenzauer-Haus in Arzl/Dorf als Unterbringung (inklusive Betreuung) für Asylwerber temporär zu nutzen. In etwa 3 Wochen sollten die letzten Arbeiten am Haus abgeschlossen sein. Sodann werden vorerst 10 männliche Flüchtlinge in Arzl aufgenommen. Die Besiedelung des Objektes (inklusive nachfolgender Betreuung) wird schrittweise durch die Tiroler Soziale Dienste GmbH in Absprache mit der Gemeinde erfolgen.

Zu dieser Veranstaltung kamen ca. 200 interessierte BürgerInnen. Diese konnten den anwesenden Bürgermeister Josef Knabl, Dr. Georg Mackner von der Tiroler



Der Gemeindesaal war voll gefüllt.

Soziale Dienste GmbH, sowie anwesende Vertreter der Polizei und Caritas nach deren Vorträgen noch offene Fragen stellen. An diesem Abend wurde dann über allfällige Bedenken und deren Lösungsvorschläge diskutiert. Abschließend verwies unser Bürgermeister auf entsprechende Toleranz gegenüber den Flüchtlingen.

Für weitere Fragen zu diesem Thema, aber auch bei Interesse für ehrenamtliche

Mithilfe, Wohnraumschaffung oder Sachspenden stehen folgende Kontakte zur Verfügung:

Gemeindeamt Arzl - 05412/63102
Tiroler Soziale Dienste GmbH
0512/21 440 1156
Ehrenamtliche Mitarbeit
0512/21 440 01 135
Group 4 Security - 0664/52 40 514



V.l.n.r.: Dr. Georg Mackner von den Tiroler Sozialen Diensten, Bürgermeister Josef Knabl und Diskussionsteilnehmer. Fotos: Gemeinde Arzl

Advent in Arzl 2016

Auch heuer wird zu Beginn der Adventzeit die Sonderausgabe „Advent“ erscheinen und wieder von Freiwilligen an alle Haushalte in Arzl verteilt werden. Wer passende Texte, Geschichten, Bilder, Rezepte usw. veröffentlichen möch-

te, kann seine Ideen gerne per Mail, in digitaler Form, an Manfred Raggl übermitteln oder sich telefonisch mit ihm in Verbindung setzen - Tel. 0650 6889002. Wie jedes Jahr kommt der finanzielle Überschuss dem Sozialsprengel Pitztal zugute.

E-Mail: m.raggl@aon.at



Heizkostenzuschuss bis 30.11.2016 beantragen!

Um Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter der Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2016 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen.

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2016/2017 nach Maßgabe bestimmter Richtlinien einen einmaligen Zuschuss von € 200,00 pro Haushalt.

Antrags- bzw. Zuschuss- berechtigter Personenkreis:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit.
- BezieherInnen von Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Pflegekarengeld
- AlleinerzieherInnen mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe



Nicht Antrags- bzw. Zuschuss-berechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung eine laufende Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistung beziehen, welche die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs-/Grundversorgungsleistungen enthält
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

€ 860,00 pro Monat für alleinstehende Personen

€ 1.300,00 pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften

€ 210,00 pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

€ 475,00 pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt

€ 315,00 pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Monatlicher Einkommensnachweis
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern im gemeinsamen HH)
- Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Tanzkurs der Arzler Jungbauern



Frühjahrstanz. Im April veranstalteten die Jungbauern Arzl einen Tanzkurs für Neulinge auf dem Parkett, aber auch für jene, die ihr Tanzbein schon öfters geschwungen haben. Ob Disco-Fox, Walzer, Boarischer oder Polka, für alle war etwas dabei.

Foto: Angela Plattner

Bücherei/Spielothek

Kuchenverkauf: Zu allererst möchten wir uns ganz herzlich bei den Bäckerinnen und dem Bäcker für die herrlichen Torten und Kuchen, die sie uns Sonntag für Sonntag zur Verfügung stellen, bedanken! Ohne euch wäre diese Aktion nicht möglich! Danke auch an die zahlreichen, treuen Käufer. Es ist ja schon einiges, wie an anderer Stelle erwähnt, an Spendengeldern zusammengesammelt. Wir werden den Kuchenverkauf auf jeden Fall, bis zur Eröffnung der neuen Bücherei; weiterführen.

Bücherei: Voraussichtlich können wir im Dezember in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln. Bis dahin sind wir ab 2. September weiterhin im Widum anzutreffen.

Öffnungszeiten: Mi. 16.00 – 18.00, Fr. 18.00 – 19.30
Unser Angebot umfasst viele Neuerscheinungen aus allen Bereichen, Hörbücher, Zeitschriften, Spiele und Kinderbücher für jedes Alter. Für die neue Bücherei bitten wir euch, dass ihr uns eure Wünsche, Anregungen, zum Beispiel andere Öffnungszeiten, mitteilt. Wir sind dankbar und offen für alle Vorschläge. Euer Bücherei Team

Pfarrwallfahrten von Arzl, Wald und Leins nach Kaltenbrunn



Firmung in Wald

Hi ermit möchte ich (Manuela) nochmals allen herzlich danken, die bei den Vorbereitungen und am 16. Mai dazu beigetragen haben, dass die Firmung zu einem ganz besonderen Fest geworden ist.



1. Reihe v. links: Laura Hauser, Markus Gabl, Florian Pertl, Eva-Maria Kofler, Selina Regensburger, Marco Schwarz; 2. Reihe: Noah Flir, Stefanie Schuler, Daniel Tschuggnall, Manuela Krismer; 3. Reihe: Vikar Lukas, Dekan Grünerbl, Julia Neurauter.

Arzl: 24.09.2016

Bereits zum 7. Mal organisiert der Pfarrgemeinderat Arzl, am 24.09.2016, die Wallfahrt nach Kaltenbrunn.

5.00 Uhr beim Gemeindeamt für alle, die zu Fuß von Arzl aus starten

7.00 Uhr beim Gemeindeamt Arzl für alle, die mit dem Bus zum Gachenblick fahren und dann zu Fuß weitergehen.

7.30 Uhr am Gachenblick, Parkplatz Naturparkhaus Kaunergrat.

10.00 Uhr beim Gemeindeamt Arzl für jene, die mit dem Bus nach Kaltenbrunn fahren wollen.

Die Heilige Messe feiern wir um 11.00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Leins: 24.09.2016

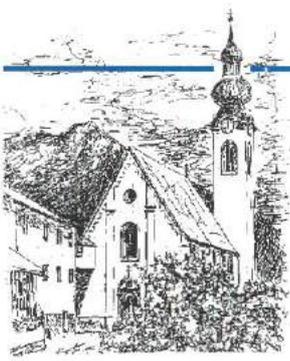
06:30 Uhr vor der Kirche in Leins für alle, die zu Fuß von Leins aus starten.

Die Heilige Messe feiern wir um 15.00 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Wald: 09.10.2016

6.00 Uhr beim Brunnen in Ried für alle, die zu Fuß von Wald aus starten oder um 10:30 Uhr am Gachenblick, welche von dort aus mitgehen möchten.

Die Heilige Messe feiern wir um 15.00 Uhr in der Wallfahrtskirche.



Erstkommunion und Firmung sind jährliche Feste in unserem Kirchenjahr, die mit viel Vorbereitung und Engagement gestaltet und gefeiert werden.

Bürostunden der Pfarre Arzl:
Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrkoordinatorin Edith Kopp
Tel. 0676/87307551
Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Erstkommunion

Mit Freude und mit Spannung erwarten viele Kinder den Tag, an dem sie die erste heilige Kommunion empfangen dürfen. Auch heuer wurden die Kinder durch Schule, Eltern und Pfarre wochenlang darauf vorbereitet. Am ersten Sonntag nach Ostern, dem sogenannten „Weißen Sonntag“ war es soweit. Die 23 Kinder der zweiten Klasse VS Arzl empfingen zum ersten Mal das „Brot des Lebens“, die erste Kommunion.

Wir freuen uns, dass 9 neue Minis ihren Dienst in der Pfarre begonnen haben.



Die Arzler ErstkommunikantInnen 2016.

Fotos: Angela Plattner



Pfarrsaal und Bücherei - Zwischenbericht

Im Frühjahr 2016 haben wir mit dem Abriss des Pfarrsaales begonnen, inzwischen steht der Rohbau des neuen Gebäudes und mit dem Innenausbau wurde auch schon begonnen.

Mit den Baukosten liegen wir im Plan. Die versprochenen Subventionen haben wir erhalten. Durch die Bausteinaktion konnten wir bisher ca. 13 000,00 Euro zur Finanzierung beitragen.

Ein großer Erfolg ist der sonntägliche Kuchenverkauf des Bücherei-Teams und der Schnitzzeltag an Fronleichnam. Aus diesen Aktionen konnten wir bisher 5000,- Euro „erwirtschaften“.

Firmung

„Vernetzt durch Gottes Geist“ – unter diesem Thema stand die Firmvorbereitung. Die Firmung lädt die Jugendlichen ein, ihr persönliches Ja zum Glauben (bei der Taufe sprechen es die Eltern und Paten) zu erneuern und die vier Grundfunktionen, das sind Gottesdienst, Dienst am Nächsten, Bekenntnis zum Glauben an Jesus Christus, Gemeinschaft des katholischen Glaubenslebens auszuüben. In der Feier der Firmung bitten wir um den Geist Gottes für die Firmlinge.





Bilder von den Umbauarbeiten am Pfarrsaal und vom Schnitzeltag zu Fronleichnam im Gemeindesaal.

Fotos: Angela Plattner



Um den Finanzplan zu erfüllen, sind noch viele Bausteine notwendig. Wie bereits angekündigt, gibt es als kleines Dankeschön für erworbene Bausteine einen Druck vom Künstler Elmar Kopp.

Die Zahlscheine liegen in unserer Kirche, im Gemeindeamt und in der Raiffeisenkasse Arzl auf.

Vorankündigungen:

Erntemarkt

Auch heuer wollen wir am Sonntag des Erntedanks am 9. Oktober einen Erntemarkt abhalten. Wir bitten wieder um Kartoffeln, Zwiebeln, Säfte, Liköre, Brot, Musmehl, Honig, Marmeladen und Kuchen. Alles, was wir zur Verfügung gestellt bekommen, wird zum Verkauf angeboten. Die Warenspenden können am Freitag, dem 7. Oktober von 16.00 bis 18.00 Uhr, die Kuchen am Sonntag, im Widum abgegeben werden.

Schutzengelndacht

Schutzengel sind Engel, die Gott auserwählt hat, um die Menschen in besonderer Weise zu beschützen. Wir laden alle Kinder, auch im Kinderwagen, mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, ... ein zur **Schutzengelndacht** am Montag, dem 3. Okt. um 17.00 Uhr - mit Einzelsegen für jedes Kind.



Firmung in Arzl 2016

Die heurige Firmung fand am Pfingstsonntag, 14. Mai statt und stand unter dem Motto „Vernetzt durch Gottes Geist“. Bischofsvikar Hermann Steidl spendete 18 Firmlingen das Hl. Firmungssakrament

und zusammen mit Pfr. Otto Gleinser wurde ein feierlicher Festgottesdienst gefeiert. Die schöne musikalische Umrahmung gestaltete der Chor „Chorisma“.



1.Reihe v.l.: Bischofsvikar Hermann Steidl, Celine Sturm, Sarah Venier, Elisa Eberl, Aline Gosch, Jana Huter, Luca Steinböck, David Eller.

Hinten v.l.: Manuel Neururer, Fabian Wille, Emilie Gruber, Rene Tangl, Noah Walser, Naomi Eiter, Fabian Raich, Vanessa Szekerka, Jonas Neururer, Jannik Schinagl, Bianca Grieser, Edith Kopp, Ingeborg Trenker und Bettina Raggl.

Foto: Angela Plattner

Landesmusikschule Pitztal

Fotos: LMS Pitztal



Musikvermittlung in den Volksschulen Wald und Leins

Am 28.04. begeisterte die Gruppe „Brass Selection“, die aus LehrerInnen des Tiroler Musikschulwerkes besteht, mit ihrem Kinderprogramm „Pitzis Abenteuer“ die Kinder in den Volksschulen Leins und Wald und nahmen sie mit auf eine musikalische Reise von den Wickingern bis nach Hollywood zu den Flinstones, um den Pitzis zu suchen. Doch als er plötzlich auftauchte, stellte sich heraus, dass er einfach nur verschlafen hatte. Zum Schluss kam dann endlich Pitzis Lieblingslied, das Fliegerlied zur Aufführung und alle Kinder tanzten begeistert mit.

Tag der offenen Tür

Reges Interesse war beim diesjährigen Tag der offenen Tür an 29.04 der LMS Pitztal zu spüren. Besonders beliebt waren die Vorführungen der Bläserklasse, welche ein gemeinsames Projekt mit der Volksschule und der Musikkapelle im 2. Semester ist, und die Schlagwerkvorführung der Gruppe „Little Pitzis“, welche beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Innsbruck 88,67 Punkte erreichten konnten. Weiters konnten alle Interessierten alle Instrumente ausprobieren, die an der LMS unterrichtet werden.

Zusammenarbeit der Kirchenchöre Wenns und Jerzens

Am 11.06 um 19:30 Uhr in Wenns und am 12.06 um 10:00 Uhr in Jerzens wurde die „Missa Brevis“ von Max Filke aufgeführt. Im Orchester spielten SchülerInnen und LehrerInnen der LMS Pitztal. Ein besonderer Dank gilt der Musiklehrerin

Stefanie Heidrich aus Jerzens, die nicht nur die Trompete beim Ein- und Auszug an der Orgel begleitete, sondern auch die musikalische Gesamtleitung hatte. Eine jeweils vollbesetzte Kirche entlohnte die SängerInnen und das Orchester für ihre viele Probenarbeit. Zahlreicher Applaus vom Publikum ist Zeugnis darüber, dass diese kulturellen Veranstaltungen bei der Bevölkerung herzlich willkommen sind. Der Musikschulleiter bedankt sich bei den Mitgliedern der Kirchenchöre Wenns und Jerzens für die gute Zusammenarbeit recht herzlich.

Übertrittsprüfungen

In der Woche vom 06.06 bis zum 13.06. fanden die Übertrittsprüfungen an der LMS Pitztal statt. Insgesamt stellten sich 46 KandidatInnen einer Prüfung in diesem Schuljahr. Zu den vier öffentlichen Konzerten konnte der Leiter Norbert Sailer neben den Vereinsverantwortlichen der Chöre und Musikkapellen die Musikschulbeiräte, Hannes Haid aus Jerzens





und Josef Röck aus Wenns, begrüßen. Juniorabzeichen 9; 1. Übertrittsprüfung / Bronze 30; 2. Übertrittsprüfung / Silber 6; Abschlussprüfung / Gold 1.

Abschluss-Open-Air der LMS 2016 in Jerzens

Am Freitag, den 24.06.2016, um 18:00 Uhr konzertierten SchülerInnen und LehrerInnen bei strahlendem Wetter zum musikalischen Abschluss des Schuljahres 2015/16. Der Musikschulleiter konnte unter den zahlreichen ZuhörerInnen den Hausherrn Bgm. Karl Raich sowie einige Musikschulbeiräte und Vereinsverantwortliche der musikalischen Vereine des Schulsprengels begrüßen. Ein Dankeschön im Namen aller SchülerInnen und LehrerInnen gilt der Musikkapelle Jerzens für die Mithilfe bei der Organisa-



tion und die Abwicklung der Verpflegung. Ein Dank an alle ZuhörerInnen, die die Auftretenden mit viel Applaus über die ca. 2h belohnt haben.

Freie Plätze im Schuljahr 2016/17

Das Schuljahr startet im Herbst am 12.09.16, wofür es in den Blechbläserfächern (Trompete, Flügelhorn, Waldhorn) und in den Saitenfächern (Violine, Viola, Hackbrett) noch freie Plätze gibt. Bei Interesse bittet der MSL, sich zu melden (0650 3939732).

Der MSL wünscht allen SchülerInnen noch verbleibende schöne Ferientage und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst.
LMS, Norbert Sailer



MÜLLABFUHR-Abfuhrtermine2016

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

September 2016	Öffnungszeiten Recyclinghof: Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Restmüll 2. 16. 30. Biomüll 2. 9. 16. 23. 30.	
Oktober 2016	
Restmüll 14. 28. Biomüll 7. 14. 21. 28.	
November 2016	Dezember 2016
Restmüll 11. 25. Biomüll 4. 18.	Restmüll 9. 23. Biomüll 2. 16. 30.

VERANSTALTUNGEN HERBST 2016

AUGUST 2016

- 26. Platzkonzert beim Pavillon Wald, MK Wald
- 27. Ostersteiner Sommernachtsfest mit Platzkonzert MK Arzl – Bergwacht Arzl

SEPTEMBER 2016

- 03. Mountainbikerunde Tannheimer Talrunde, OeAV Arzl
- 10. Voraussichtlich Vereinsturnier – ESV Arzl
- 11. Jubiläumsfeier 50-Jahre – Schützengilde Wald
- 18. Voraussichtlich Schafschied in Arzl – Schafzuchtverein

OKTOBER 2016

- 29. Trachtenball im Gemeindefaal Arzl – Schützen Arzl

DEZEMBER 2016

- 18. Adventsingen für wohltätige Zwecke in der Pfarrkirche Arzl

VORSCHAU 2017

- 10.06.-11.06.2017 Zeltfest 160-Jahre Musikkapelle Wald in Wald-Seetrog, mit Pitztaler Blasmusikfest am Samstag – MK Wald
- 01.07.-02.07.2017 Bezirksmusikfest am Piller

TVB Pitztal – Events Herbst 2016

26. August 2016

Pitztaler Steinbockmarsch

04. September 2016

Pitztaler Schmankerln Tag in Arzl und Wald

06.-07. September 2016

Transalpine Run

10.-11. September 2016

Almabtrieb & Kirchtag in Jerzens

24. September 2016

Pitztaler Musikanten Huangart

Die Durchführung von Events ist eine der Hauptaufgaben des Tourismusverbands. Zum einen dienen Events der Imageförderung des Pitztals, zum Beispiel als sportliches Tal oder als Tal mit Traditionen und Kultur, zum anderen kann man durch die Gäste zu einem Aufenthalt im Pitztal bewegen und Nächtigungen generieren. Wir freuen uns, wenn unsere Events gegenüber Gästen und potentiellen Gästen erwähnt werden.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2016

August 2016:

27./28. Dr. Unger

September 2016:

03./04. Dr. Niederreiter

10./11. Dr. Unger

17./18. Dr. Gebhart

24./25. Dr. Niederreiter

Sonn- und Feiertagsdienste:

von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr

Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205

Dr. Gebhart 05412/66120

Dr. Eiter 05414/86244

Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und vom 18.08. bis 08.09.2016

Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und vom 09.09. bis 22.09.2016

Dr. Unger: jeden Mittwoch

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr

Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZT

Notdienste jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

AUGUST 2016:

27./28. Dr. med. univ. Mair, 6424 Silz

05263 6151

SEPTEMBER 2016:

03./04. Dr. med. univ. Mangweth, 6543 Nauders

05473 87790

10./11. Dr. med. dent. Mathoi A., 6473 Wenus

05414 87535

17./18. Dr. med. univ. dent. Steinhauser, 6460 Imst

05412 62615

24./25. Dr. med. univ. Praxmarer H., 6450 Sölden

05254 2172

OKTOBER 2016:

01./02. Dr. med. univ. Pöll R., 6433 Ötz

05252 6192

08./09. Dr. med. univ. dent. Rinner A., 6500 Stanz

05442 64343

15./16. Dr. med. univ. Santeler G., 6500 Landeck

05442 63632

22./23. Dr. med. univ. Niederreiter K., 6460 Imst

05412 65775

26./26. Dr. med. dent. Tulvàn Tibor, 6542 Pfunds

0680 2466899

29./30. Dr. med. univ. Wagner Martin, 6433 Ötz

05252 2500

31./01. Dr. med. univ. Walch R., 6553 See / Paznaun

05441 8460

NOVEMBER 2016:

05./06. Dr. med. univ. dent. Weinseisen A., Strengen

05447 51010

12./13. Dr. med. univ. dent. Wilhelm M., Längenfeld

05253 6329

19./20. Dr. med. univ. Wutsch A., 6471 Arzl im Pitztal

05412 63557

26./27. Dr. med. univ. Zsifkovits R., 6464 Tarrenz

05412 64738

DEZEMBER 2016:

03./04. Dr. med. dent. Antretter Karin, 6552 Prutz

05472 2377

08./09. Dr. med. univ. dent. Csobod J., 6531 Ried

05472 21255

10./11. Dr. med. univ. Gabl Markus, 6511 Zams

05442 65700

17./18. Dr. med. dent. Graf Philip, 6460 Imst

05412 61629

24./25. Dr. med. univ. Walch R., 6553 See / Paznaun

05441 8460

24./25. MR Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst

05412 63126

26./27. Dr. med. univ. Kathrein A., 6500 Landeck

05442 62730

28./29. Dr. med. univ. Mangweth R., 6543 Nauders

05473 87790

30./30. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, 6473 Wenus

05414 87535

31./01.01. Dr. med. univ. Praxmarer H., 6450 Sölden

05254 2172

31./01.01. Dr. med. univ. Steinhauser T., 6460 Imst

05412 62615

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!



Gewinnbringende Zusammenarbeit Bergwacht und TVB

Die verantwortlichen Personen der Bergwacht Arzl sind im heurigen Frühjahr an den Tourismusverband Pitztal herantreten und haben eine Zusammenarbeit im Bereich der Steigpflege vorgeschlagen. Gemeinsam hat man den Wirkungsbereich der Bergwacht ausgearbeitet. Die Bergwacht Arzl kümmert sich nun um die Markierung und das Freischneiden der Steige rund um den Burgstall sowie von Arzlair über die Plattenrainalm bis zur Venet Alm. Der Tourismusverband Pitztal darf sich bei den verantwortlichen Personen und den freiwilligen Helfern herzlichst bedanken und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Freiwillige Helfer der Bergwacht Arzl.



Fotos: Bergwacht Arzl

Tipp: Der WÖFFI – Wandern mit öffentlicher Anreise

Der Naturpark Kaunergrat lädt Sie auf 13 Touren ein, die Schönheit und die Vielfalt der Naturparkregion zu erwandern – und das auf nachhaltige Weise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Lernen auch Sie die Annehmlichkeiten der öffentlichen Verkehrsmittel kennen und nützen Sie das Privileg selbst zu entscheiden, an welcher Haltestelle ihre Wanderung enden soll.

Dass Sie dabei umweltfreundlich und klimaschonend unterwegs sind, ist auch ein Zeichen der Wertschätzung der einzigartigen Natur, die Sie durchwandern wollen.

Das Projekt wurde aus Mitteln des Fonds für ländliche Entwicklung finanziert. Die Broschüre ist kostenlos im Naturparkhaus erhältlich.





Sozial- & Gesundheitssprengele Pitztal

Kürzlich fanden bei der Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengele Pitztal, auf Grund der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen, statutenbedingt Neuwahlen statt.



Alter und neuer Vorstand des Sozialsprengels Pitztal mit Mitarbeiterinnen.

Fotoquelle: SGS Pitztal

Erst folgte der Jahresbericht der Geschäftsführerin Manuela Prantl, welche einen Überblick über das vergangene Jahr 2015 gab. Alle 21 Sprengel-Mitarbeiterinnen leisteten insgesamt 22.900 Stunden und fuhren über 114.000 km in der Mobilen Hauskrankenpflege. Reine Pflegestunden bei 105 KlientInnen und Tagesbetreuung waren 13.200 Stunden, der Rest verteilte sich auf Verwaltung, Fahrtzeit, Weiterbildung, Pflegedienstleitung, Erstgespräche, Schlaganfallpfad sowie Urlaub- und Krankenstand.

Vor allem die Tagesbetreuung, welche im November 2013 in Arzl im Pflegezentrum startete, ist eine Erfolgsgeschichte.

Von Montag bis Freitag, von 9-17 Uhr werden im Schnitt täglich 12 SeniorInnen bestens durch das Sprengel Team mit Unterstützung von PraktikantInnen und 5 ehrenamtlichen HelferInnen betreut. 3839 Essen auf Rädern wurden von insgesamt 34 ehrenamtlichen FahrerInnen aus Arzl, Wenns und Jerzens jeden Tag mittags pünktlich ausgeliefert, gekocht von der bodenständigen guten Küche des Pflegezentrums in Arzl. Über 10.600 km wurden dazu aufgewendet. Somit konnte der Pitztaler Sprengel nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, sondern wurde auch zum beliebtesten Arbeitgeber Tirols beim Top Company Award in der Kategorie „mittlere Unternehmen“ für

Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenskultur gekürt.

Mit solchen Daten und Fakten konnte Obmann Bgm. Siegfried Neururer mit bestem Gewissen seinen Sprengel an seinen Nachfolger Bgm. Knabl Josef übergeben. Diese verabschiedete dann auch die ausscheidenden Vorstandsmitglieder gebührend. Auf dem Bild Neuobmann Bgm. Knabl Josef mit dem scheidenden Vorstand: Walter Hairer, Bgm. Rupert Hosp, Marietta Mayr-Schranz, Altbürgermeister und Altobmann Siegfried Neururer und GF Manuela Prantl. (Nicht am Bild: Andrea Lechleitner, Alexander Sturm)

VORANKÜNDIGUNG:

Trachtenball

der Schützenkompanie Arzl
am Samstag, den 29.10.2016, ab 20:00 Uhr
im Gemeindesaal Arzl



Bgm. Josef Knabl und Manuela Prantl vom Sozial- und Gesundheitssprengele Pitztal überreichten Erinnerungsgeschenke an die scheidenden Vorstandsmitglieder.

Foto: SGS Pitztal



Das Natur- und Kulturpanorama Gacher Blick wurde offiziell eröffnet!

Trotz des schlechten Wetters wurde die Eröffnung zu einem eindrucksvollen Fest.

In den letzten zwei Jahren wurde die Ankunftssituation beim Naturparkhaus komplett überarbeitet und in diesem Zuge auch eine Aussichtsplattform mit sehenswerter Architektur errichtet. Im Projekt von Beginn an eingebunden waren Vertreter der Schützen von Fließ und der Talschaften Pontlatz und Landeck, da auch die Freiheitskämpfe 1703 im Tullenfeld und 1809 an der Pontlatzer Brücke thematisch in das Natur- und Kulturpanorama Gacher Blick aufgenommen wurden.

Am 19. Juni war es dann endlich soweit: Die Neugestaltung des Parkplatzes beim Naturparkhaus Kaunergrat und das Natur- und Kulturpanorama Gacher Blick (Aussichtsplattform) wurden offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Leider spielte auch an diesem Sonntag das Wetter nicht das gewünschte Programm und so musste der Festakt improvisiert im Naturparkhaus abgehalten werden. Dennoch machten die anwesenden Vereine, wie die Musikkapelle Fließ, die Ehrenkompanie der Fließener Schützen und die zahlreich anwesenden Abordnungen der Schützen aus den Naturparkgemeinden und aus dem Bezirk Landeck, den Fließener Abordnungen der Schützengilde und der Feuerwehr aus der verregneten Eröffnung ein eindrucksvolles Fest.

Davon überzeugen konnten sich neben unserem Bürgermeister und Naturparkobmann Hans-Peter Bock auch die LHStv.in Mag.a Ingrid Felipe und der Landtagsvizepräsident Bgm. Toni Mattle. Die Messe zelebrierte dankenswerter Weise unser Pfarrer Herbert Salzl. Auch ihm und seinem Team sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank ausgesprochen.



Fahnenabordnungen aus den Naturparkgemeinden und darüber hinaus ließen es sich, trotz strömenden Regens, nicht nehmen an der feierlichen Eröffnung teilzunehmen. Ein Herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende!



Erfreut von der gestalterischen Umsetzung des Natur- und Kulturpanoramas Gacher Blick zeigten sich LHStv. Mag. Ingrid Felipe und Landtagsvizepräsident Anton Mattle. Weiters von links: Josef Partoll, Josef Gfall, BR Ing. Hans-Peter Bock, Dr. Ernst Partl, Arch. Verena Rauch, Arch. Walter Prenner, Pfarrer Herbert Salzl, Fritz Gastl.

Natur- und Kulturpanorama als Bindeglied zwischen Vergangenheit und Zukunft

Hier am Piller Sattel haben Menschen bereits vor Jahrtausenden innegehalten und den faszinierenden Blick ins Obere Inntal bestaunt. So wie heute kamen diese Menschen aus der Region oder waren Reisende auf ihrem beschwerlichen Weg über die Alpen. Die Herkunft der zahlreichen Fundstücke, die in dieser Gegend gefunden wurden, spricht dazu eine eindeutige Sprache. Heute befindet sich das Naturparkhaus Kaunergrat an diesem eindrucklichen Ort und lädt jedes Jahr viele Menschen aus Nah und Fern ein, sich in dieser vielfältigen Landschaft zu erholen.

Mit dem Natur- & Kulturpanorama Gacher Blick wurde nicht nur der beeindruckende Aus- und Weitblick am Gachen Blick neu interpretiert, auf drei Podesten wurde auch versucht, eine gedankliche Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft zu schlagen. Die dazu ausgewählten Themen beschäftigen sich im weitesten Sinne mit der Bewahrung der Heimat bzw. ihrer Identität. Der „Tiroler Freiheitskampf“ und die „Europaregion Terra Raetica“ sind dabei zwei Seiten der gleichen Medaille.



Verabschiedung von Verbandsobmann und -mitgliedern

Vorstandsneuwahlen des Pflegezentrum Pitztal - Gründungsmitglieder verabschiedet.

Am Montag den 18.04.2016 hielt der Gemeindeverband Pflegezentrum Pitztal seine letzte Sitzung vor den Neuwahlen ab. Dabei wurden die Gründungsmitglieder – Verbandobmann Altbürgermeister Siegfried Neururer, Altbürgermeister Rupert Hosp, Altvizebürgermeisterin Andrea Lechleitner und Altgemeinderätin Cornelia Schultes verabschiedet.

Wir möchten uns auf diese Weise noch mal für euer Engagement und persönlichen Einsatz herzlich bedanken. Wir sind sehr stolz auf unser Pflegezentrum Pitztal und werden dies auch weiterhin in Ehren halten.

Hier stellen wir die neu gewählten Gemeindeverbandsvertreter Pflegezentrum Pitztal vor:

- Bürgermeister und Verbandsobmann Josef Knabl
- Bürgermeister und Stellvertreter des Verbandsobmanns Walter Schöpf
- Bürgermeister Karl Raich
- Bürgermeister Haid Elmar
- Vize-Bürgermeister Andreas Huter
- GR Manuela Prantl
- Vize-Bürgermeister Markus Kirschner
- GR Manfred Lederle
- Sozialreferentin Birgit Raggl

„Danke“ – Die Mitarbeiter des Pflegezentrums Pitztal.



Verbandsobmann Altbürgermeister Siegfried Neururer und Altbürgermeister Rupert Hosp erhielten aus den Händen von Bgm. Walter Schöpf und Bgm. Josef Knabl Erinnerungsgeschenke zum Abschied.

Foto: Pflegezentrum Pitztal



Im April dieses Jahres wurden wir von den Schülern der Jahrgänge 1954/1955 besucht. Wir bedanken uns hiermit noch mal ganz herzlich für die Spende ans Pflegezentrum Pitztal.

Foto: Hans Rimml

Die Bewohner des Pflegezentrums Pitztal möchten sich bei Reingard Röck recht herzlich für den unterhaltsamen Nachmittag bei ihr im Tennis-Cafe bedanken.

Beim 30jährigen Jubiläum des Pitztalchor's in Arzl war das Pflegezentrum Pitztal beim Kranzlsingen auch eine der vielen Stationen der 15 Chöre. Den Bewohnern und auch den Besuchern im Cafe hat es sehr gut gefallen. Vielen Dank für euren Besuch. ➤

Foto: Hans Rimml





„Musikalische Wandertage im Pitztal 2016“

Unter dem Motto „Wandern, Musik und Geselligkeit“ haben sich ca. 250 Gäste zu den „musikalischen Wandertagen im Pitztal“ aufgemacht! Bei Wanderungen rund um das Naturparkhaus, dem Riffelseegebiet und im Wandergebiet Hochzeiger genossen die Teilnehmer die Naturschönheiten des Pitztals. „Meine Gruppe ist dieses Jahr bereits das zweite Mal dabei und wir fühlen uns sehr wohl. Wir freuen uns jetzt schon, bei den „musikalischen Wandertagen 2017“ wieder dabei zu sein“ (Rosa Hren, Wanderführerin von Retter Reisen aus der Steiermark).

Eine mittlerweile freundschaftliche Beziehung gibt es zu den Gästen aus den Niederlanden, die mit einer großen Gruppe bei den „muzikalen Wandeldagen in het Pitztal“ dabei waren. „Wir sind nun schon das dritte Mal mit 200 Personen im Pitztal gewesen und es haben sich mittlerweile schon freundschaftliche Verbindungen gebildet!“ (Math Hendriks, Mitorganisator der Heuvelland4Daagse)

11. Gletschermarathon

594 Teilnehmer und jede Menge Zuschauer freuten sich beim 11. Gletschermarathon Pitztal-Imst über perfekte Wet-



Knapp 600 Teilnehmer und Sonnenschein beim 11. Gletschermarathon Pitztal-Imst.

TVB Pitztal Rückblick - Events Sommer 2016

terbedingungen und einen durch und durch gelungenen Laufevent. Die Sportfans aus insgesamt 28 Nationen gingen in den Disziplinen Marathon, Halbmarathon, Staffelmarahton und den 11,2 Kilometer langen Run & Fun an den Start.

Piotr Hercog aus Polen gewinnt den 4. Pitz Alpine Glacier Trail

Rund 600 Teilnehmer aus 28 Nationen stellten sich den insgesamt 5 Distanzen durch die Pitztaler Bergwelt und boten den Zuschauern in der Trail City Mandarfen einen spannenden Lauf-Event. Die verkürzte Strecke aufgrund der Wetersituation änderte nichts an der guten Stimmung der Läufer und sie lobten die tolle Organisation, Verpflegung und Streckenmarkierung. Das Pitztal bewies einmal mehr, was es als Trail Running Destination kann.



Pitztaler Berglandschaft beim PAGT



Gewinner des P100 - Piotr Hercog aus Polen mit Familie. Fotos: TVB Pitztal



Benni Raich, Christoph Eder und Frau Barbara (Taschachhaus), Sherpa Kale, Tashi Tenzing und Wolfgang Nairz

Pressereise

Sherpa Tashi Tenzing trifft Landsmann Kale am Taschachhaus – Bewegendes Gipfeltreffen am Dach Tirols, trotz wetterbedingtem Abbruch der Wildspitzbegehung.

Sein Großvater ist Tenzing Norgay Sherpa, dem 1953 mit Edmund Hillary die Erstbesteigung des Mount Everest gelang. Gemeinsam mit der Pitztaler Sportlegende Benni Raich und Nepalexperte Wolfgang Nairz machte sich Tashi Tenzing am 9. August auf, um das Dach Tirols – die Wildspitze auf 3.774m – zu begehnen. Aber auch gegen einen Sherpa gewinnt einmal der Berg. Aufgrund der schlechten Wetterlage sahen sich Tashi Tenzing, Wolfgang Nairz und Benni Raich gezwungen, ihre gemeinsame Wildspitzbegehung verfrüht abzukürzen. Stattdessen genoss man in tieferen Lagen Spaltenhopping und Abseilen in Gletscherspalten am Fuße der Wildspitze. Gegen Mittag wurden das Trio und ihre 28 Medienbegleiter von Christoph Eder und Sherpa Kale am Taschachhaus empfangen. Kale schilderte seinen Gästen, was die Arbeit auf dem Taschachhaus bei Christoph Eder für ihn und seine Familie in Nepal bedeutet. Neben dem finanziellen Aspekt, sind es vor allem auch Bildung und die gewonnen Sprachkenntnisse, die Kale und seiner Familie das Leben erleichtern sollen. Nach diesem kleinen Exkurs in das Sherpaprojekt der NepalHilfe Tirol ließ man den Tag fröhlich bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Passend zum Thema gab es natürlich das nepalesische Nationalgericht Dal-Bhat, bestehend aus Reis, Linsen und Gemüse, das Kale selbst auf dem Taschachhaus zubereitete und servierte.

Im 30. Jahr seines Bestehens trauert der Pitztalchor um zwei seiner verdientesten Sänger

Messe für Verstorbene des Pitztalchores in der Pfarrkirche St. Leonhard am 06.11.2016.

Der Pitztalchor feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Dies tat er zuletzt beim großen Kranzlsingen in Arzl am 22. Mai, bei dem 15 Chöre an fünf Plätzen ihre Lieder zur großen Freude der Zuhörer zum Besten gaben. Über 300 Sängerinnen und Sänger bevölkerten die größte Gemeinde des Tales. Auch am Abend beim Festkonzert feierten zahlreiche Chöre das Jubiläum des Pitztalchores.

Die nächste Möglichkeit, den Pitztalchor zu hören, gibt es am 25. September um 20:30 Uhr beim Naturpark-Huangart im Mehrzwecksaal in Wenns. Wo neben dem Pitztalchor auch die Stubenmusik der Musikschule Pitztal, eine Inntalpartie der Wenner Musik und die Wenner Alhornbläser zu hören sein werden.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumjahres wird die CD-Präsentation der neuen Weihnachts-CD am 25. November im Gemeindesaal Jerzens sein. Anschließend an die CD-Präsentation spielen die auf der CD mitwirkenden Gruppen zum Kathreintanz auf!

Gleichzeitig trauert der Chor um zwei seiner verdientesten Sänger.

Am 06. November singt der Pitztalchor daher eine Messe für all seine verstorbene Mitglieder in der Pfarrkirche St. Leonhard.

Am 18. Jänner 2016 verunglückte **Heinz Neuner** auf tragische Weise und hinterließ sowohl in seiner Familie als auch im Chor eine große Lücke. Ein Blick in die Vereine seiner Heimatgemeinde St. Leonhard, in



Oberschulrat Heinz Neuner

der er liebevoll „der Lehrer“ genannt wird, genügt, um zu sehen, welch großen Einfluss Heinz in so vielen Bereichen hatte. Nie in den Vordergrund drängend, aber stets voller impulsgebender Ideen.

OSR Heinz Neuner war Gründungsmitglied des Pitztalchores. Er selbst war nie im Vorstand des Chores tätig, stand aber seiner Frau Hildegard, die von der Gründung an 25 Jahre lang die Geschicke des Chores als Obfrau führte, mit Rat und Tat zur Seite. Mit seiner humorvollen, manchmal spitzbübischen Art verstand er es, Themen positiv anzusprechen, beharrte dabei nie stur auf seiner Meinung. Das Wort von Heinz hatte Gewicht und mit seiner angenehmen Art war es ein Vergnügen, ihm zuzuhören. Auch als Sänger wird uns Heinz fehlen, besonders seinen Kollegen im Bass.

Nun trauert der Chor auch um **Renate Loukota**, die am 01. Juni nach schwerer Krankheit zu ihrem Schöpfer heimkehrte. Renate war seit 1988 Chormitglied und dabei viele Jahre lang Altsolistin. Sie und ihre klare Stimme waren ab den 1990er Jahren zudem Teil der Geschwister Weber.

Renate war aufgrund ihrer großen Musikalität und ihrer wunderbaren Stimme unbestritten ein Grund für die hohe Qualität des gesamten Chores.

Eine ihrer großen Gaben war es, den richtigen Ton zu treffen und dies nicht nur beim Singen. Renate, deren Mann Klaus seit 2011 die organisatorischen Geschicke des Pitztalchor in der Hand hält, war häufig die umsichtige Kraft im Hintergrund. Renate hat es Gott sei Dank nicht verabsäumt, ihre große Liebe zur Musik weiterzugeben und so dürfen wir uns an den schönen Stimmen und der Musikalität ihrer drei Töchter erfreuen.



Renate Loukota (li.) mit Gabi Schmid von den Geschwistern Weber

Mit Heinz Neuner und Renate Loukota verliert der Pitztalchor zwei seiner größten Stützen. Beide hinterlassen große, kaum schließbare Lücken. Sowohl Heinz als auch Renate verstanden es, zu verbinden, nach der Chorprobe zusammensitzen, ein Glas miteinander zu trinken, fröhlich zu sein und gemeinsam zu singen.

Uns bleibt nur Danke zu sagen, für so viele feine Stunden in eurer Gesellschaft!

Wir werden euch stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Pitztalchor



„Bei uns ist immer was los“

Bilder: Kindergarten Leins



Danke der Familie Neuner



Ein liches Vergeltsgott der Raika Arzl im Pitztal für die finanzielle Unterstützung.





Michael Ehart hat uns diese tolle Insekten Sonne fürs Sunneplatzle gemacht. Die „Platzkinder“ und das Team bedanken sich recht herzlich :-)
Foto: KG Am Platzl

Kindergarten- & Schulbeginn

	Datum	Uhrzeit
KG am Platzl	MO 05.09.2016 für die alten KG Kinder u. MI 07.09.2016 für alle neuen KG Kinder	07:00
Kinderkrippe	MO 05.09.2016	07:00
KG Leins	MO 05.09.2016 Elternabend am 05.09.2016 um 19:00 Uhr	06:45
VS Arzl	MI 07.09.2016	07:45
VS Wald	MI 07.09.2016	08:00
VS Leins	MI 07.09.2016	07:50
Imst Oberstadt	MI 07.09.2016	07:45
Imst Unterstadt	MI 07.09.2016	07:45
Polytechnische Schule	MI 07.09.2016	08:00
BRG Imst	MO 12.09.2015	09:00
Handelsschule	DO 08.09.2016	08:45
Handelsakademie	DO 08.09.2016	08:45

Erhöhung des Eigenversorgungsanteils privater Photovoltaik-Anlagen:

Batteriespeicherförderung des Landes startet

Das Land Tirol legt mit 1. Juli 2016 eine neue Förderung zur Steigerung des Eigenverbrauchanteils von Photovoltaikanlagen (PV) im Privatbereich auf. Gefördert werden der Einbau von fortschrittlichen Batteriespeichern und intelligenten Steuerungen. Je nach umgesetzter Maßnahme beträgt die Förderung maximal 3.500 Euro. Für die einkommensunabhängige Förderaktion steht ein Gesamtvolumen von einer Million Euro zur Verfügung. „Es zeigt sich schon jetzt, dass wir

mit dieser Förderaktion ins Schwarze getroffen haben. Das Interesse von PV-Anlagen-Besitzern, den Eigenversorgungsgrad zu erhöhen und damit die Wirtschaftlichkeit ihrer Anlagen zu verbessern, ist groß“, freut sich Energiereferent LHStv Josef Geisler über die positive Resonanz. Durchschnittlich werden 30 Prozent des mit einer hauseigenen Solaranlage erzeugten Stroms im jeweiligen Haushalt verbraucht. Dieser Anteil soll auf bis zu 60 Prozent verdoppelt werden.

Rund 6.000 private PV-Anlagen gibt es derzeit in Tirol. Weil die Sonne nicht immer dann scheint, wenn die Energie benötigt wird, gilt es, den Verbrauch dem Angebot bestmöglich anzupassen oder die Energie zu speichern. Eine gute Möglichkeit zur Steigerung der Energieautonomie eines Haushalts ist die Nutzung des Überschussstroms zur Warmwasserbereitung oder mittels Wärmepumpe. Warmwasserspeicher sind meist kostengünstig umzusetzen und bedürfen deshalb keiner öffentlichen Unterstützung. Vom Land Tirol unterstützt werden nunmehr moderne Batteriespeicher etwa auf Lithium-Ionen-Basis sowie die Nachrüstung der PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen.

Unabhängigkeit der Haushalte stärken

Bis zum Jahr 2050 will Tirol energieautonom sein und seinen bis dorthin halbierten Energiebedarf aus heimischer Produktion decken. Ein Fünftel des dann benötigten Stroms soll aus der Sonne kommen. „Wir wollen auf unseren Dächern jedoch nicht Strom für Mitteleuropa produzieren. Dort, wo die Sonnenenergie erzeugt wird, soll sie zum Einsatz kommen“, so Geisler.

Die Förderrichtlinien und Förderanträge stehen ab sofort auf der Landeshomepage zur Verfügung. Seit 1. Juli 2016, kann eingereicht werden.

www.tirol.gv.at/umwelt/energie/energiefoerderungen/

PV-Förderung auf einen Blick

Wer? BesitzerInnen privater PV-Anlagen
Was? Aus- und Nachrüstung privater PV-Anlagen mit intelligenten Steuerungen und modernen Batteriespeichern (Lithium-Ionen-Technologie u.a.) zur Erhöhung des Eigenversorgungsgrades
Wie? Verlorener Zuschuss in der Höhe von 50% der Nettokosten (max. 500 Euro pro intelligente Steuerung; max. 1.000 Euro pro kWh Batteriespeicher und max. 3 kWh Speicherkapazität pro Anlage)



ENERGIE
BERATUNG
IMST



HERBERT HAFELE
steht jeden ersten
Freitag im Monat
von 14.00 - 18.00
Uhr für Sie zur
Verfügung.

Termine:
02.09. 07.10.
04.11. 02.12

Info & Anmeldung:
Regionalmanage-
ment Imst,
6426 Roppen
T: 05417-20018

E-Carsharing – Mein E-Car ist dein E-Car

Autos – der Inbegriff von Freiheit und Spaß. Unverzichtbar für den Weg zur Arbeit, den Großeinkauf, den Urlaub. Unvorstellbar, ein Leben ohne sie. Aber stimmt das wirklich?

Wir opfern unseren Fahrzeugen nämlich auch wertvollen Raum und jede Menge Geld. Ein Auto verursacht Kosten von mehreren hundert Euro pro Monat und steht an neun von zehn Tagen ungenutzt herum. Wie lange sind wir noch bereit viel Geld für unsere „Stehzeuge“ aufzubringen? Solange, bis es gute Alternativen gibt und eine gäbe es da bereits!

Carsharing – die ideale Lösung

Wieso teilt ihr euer Auto und die dafür anfallenden Kosten nicht einfach mit Freunden, Bekannten und Nachbarn? Beim Carsharing werden alle Kosten unter den Nutzern aufgeteilt, trotzdem wird die individuelle Freiheit nicht eingeschränkt. Carsharing ist die perfekte Ergänzung zum öffentlichen Verkehr und der ideale Zweitwagensersatz. Die durchschnittliche Tagesstrecke die wir in unseren Autos bewältigen ist kürzer als 50 km. Elektroautos sind deshalb exzellente Carsharing Autos!

Schnelle Sprinter für kurze Strecken, lärm- und schadstofffrei mit heimischer Energie im Tank!

Energie Tirol hilft weiter

Ihr habt Interesse am E-Carsharing und braucht Unterstützung bei der Umsetzung in eurer Nachbarschaft? Energie Tirol kann helfen. Seit Anfang Februar sitzt dort ein Experte in Sachen Elektromobilität und alternative Mobilitätslösungen. Mit dem Projekt „So fährt Tirol 2050“ sollen alle Tirolerinnen und Tiroler mit ins Elektroboot geholt werden.

Eines ist klar: Mit dem Ausbau der Elektromobilität kann der Wandel hin zu einer nachhaltigen und effizienten Mobilität gelingen. Die Vorteile der E-Mobilität liegen auf der Hand: • Elektroantrieb hat einen höheren Wirkungsgrad • Elektroautos sind lokal emissionsfrei und leise • Service- und Wartungsaufwand werden reduziert • Der Kraftstoff stammt aus erneuerbaren Energieträgern • Der Kraftstoff wird regional erzeugt und steigert die regionale Wertschöpfung • Habt Sonne im Herzen und Strom im Tank – so fährt Tirol 2050!

Bildungsmöglichkeiten mit der neuen Infoline

Kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung für alle



Zufall oder Gemeinheit?

Seltsames hat sich vor einigen Wochen in Blons zugetragen: eine kleine Familie ging auf Kurzurlaub. Nur vier Tage war man nicht zuhause, die drei Stubentiger wurden derweil von der Verwandtschaft liebevoll versorgt. Am Mittwoch Abend hat die Oma die Katzen gefüttert, alles war in bester Ordnung. Am Donnerstag in der Früh dann die Bescherung: alle drei Katzen waren mehr oder weniger schwer verletzt! Eine sogar so arg, dass drei Mittelfußknochen von Tierarzt geflickt werden mussten! Es kann natürlich sein, dass sich alle drei Katzen über Nacht gleichzeitig mit einem viel größeren Gegner angelegt haben. Es kann aber auch sein, dass einer oder mehrere Zweibeiner die Hand im Spiel hatten. Ersteres ist schwer zu verhindern und muss als unglücklicher Zufall gewertet werden. Sollte zweiteres zutreffen, ist es eine Gemeinheit dem Tier gegenüber.

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

Die Themen Bildung und Beruf begleiten die Menschen natürlich auch in allen Tiroler Gemeinden über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg in das Berufsleben?

Zur Dienstleistung der **Bildungs- und Berufsberatung** zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jeden Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse zu fördern, um die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Die KOSTENFREIEN Angebote in Tirol:

• INFO 0800 500 820 – Bildung wählen

Die neue INFOLINE ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche INFOLINE richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 60 Jahren. Die INFOLINE ist unter 0800 500 820 oder

per Email unter frage@bildungsberatung-tirol.at von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 erreichbar.

• www.bildungsberatung-tirol.at - über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an alle Erwachsenen in Tirol. Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt. Die Beratung erfolgt durch kompetente Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.

Almfest auf der Hochaster Alm



Bei strahlendem Sonnenschein ging das diesjährige Almfest auf der Hochaster Alm über die Bühne. Die zahlreichen Gäste wurden bestens bewirtet und von der „Stuawändmusig“ musikalisch unterhalten.

Foto: Richard Abrahams

Werner Köhle sammelt Stockerlplätze

Der neue Motor hat's gebracht: die theurige Saison bei den Classic Sidecar Rennen läuft für Werner „Suzge“ Köhle ausgezeichnet. Nach einem 2. und 3. Platz in Italien folgten Anfang Juli ein 1. und ein 4. Platz beim Rennen am Schleizer Dreieck in Deutschland. „Die Witterungsbedingungen waren zwar äußerst übel, es hat stark geregnet“, schildert Köhle. Trotzdem gelang ihm

und seiner Ersatzbeifahrerin Michaela Scharrenweber aus Hamburg beim ersten Rennen ein Start-Ziel-Sieg, „und das aus der dritten Startreihe“, ist Köhle sehr zufrieden.

Beim zweiten Rennen waren die Renn Teilnehmer vom Pech verfolgt, es lag Öl auf der Spur. Und nachdem die ersten vier Gespanne den Kurs unfreiwillig verlassen hatten, wurde das Rennen abgebrochen:



Platz 4 für Köhle/Scharrenweber. Die Atmosphäre sei trotz Regens super gewesen, blickt der Arztler Beiwagenfahrer zurück. Das dürfte auch daran gelegen sein, dass 14 Arztler nach Schleiz gepilgert waren und entweder selbst Rennen fuhren oder eben die Daumen hielten.

Die nächsten Renntermine führen Köhle im August an den Red Bull Ring, da-



Frauenturnen

Das Frauenturnen startet wieder am Montag, dem 12. September 2016 um 18.30 Uhr in der Turnhalle „Gruabearena“. Wir laden alle Damen (auch Herren) herzlich ein, einmal die Woche eine Stunde gezielte Bewegungsübungen, Ganzkörperworkout, Kraft- und Ausdauertraining,

Stretching und einiges mehr zu machen. Neugierige können es in einer Schnupperstunde einfach mal ausprobieren. Auf rege Teilnahme würden wir uns freuen. Nähere Auskünfte erteilt gerne Barbara Trenkwalder, Tel. 63102/10.



Abschlusswanderung.

Foto: Frauenturnen



rauf folgt das Classic Sidecar-Rennen in Schwanenstadt. Der Abschluss bildet jenes in Zolder (Belgien), bei dem Köhle als Titelverteidiger antritt. Beifahrer bei den nächsten drei Rennen ist ein Kumpel vom Allgäu Racing Team, Langzeitbeifahrer Mario Kopp ist leider zeitlich verhindert.

Unterstützung erfährt der erfolgreiche Seitenwagenfahrer aus dem Nachbartal: vom Top Mountain Motorcycle Museum der Brüder Attila und Alban Scheiber aus Obergurgl.





Tiroler Hospiz
Gemeinschaft

„Meine Motivation sterbende Menschen begleiten zu wollen, hab ich wohl von meiner Mutter und Oma geerbt“, erzählt Susanne Partoll. Zu Hause ist man mit Sterbenden und auch bereits verstorbenen Menschen sehr liebe- und respektvoll umgegangen. Ihre Großmutter hatte die verstorbenen Familienmitglieder besonders schön hergerichtet und aufgebahrt. „Berührungängste mit dem Thema gab's bei uns nie. Diese wertvollen Erfahrungen möchte ich gerne bei uns im Pitztal weitergeben und den Menschen Mut machen, dem Sterben und dem Tod im Leben einen Platz zu geben.“

Gemeinsam mit Harald Sturm, Maria Reheis und Doris Kaniok hat Susanne Partoll jetzt die erste Hospizgruppe für das vordere Pitztal gegründet.

Eine kleine Gruppe, die großes vorhat.

Harald Sturm hatte von Kindheit an eine gute Beziehung zu älteren Menschen. Als er als Erwachsener bei seiner Arbeit als Gärtner von einem Baum stürzte und mit dem Kopf auf dem Asphalt aufschlug, hatte er großes Glück im Unglück. „Im Spital reifte mein Wunsch, in meinem Leben etwas zu ändern. Der Unfall ist aus Hektik passiert. Ich spürte den Wunsch, mein Leben zu entschleunigen, deutlich. Außerdem bin ich unendlich dankbar, dass bei dem Unfall nichts Schlimmeres passiert ist.“ Sein täglicher Weg zur Arbeit am Altersheim vorbei zeigte ihm deutlich, dass er sich in der ehrenamtlichen Hospizarbeit engagieren möchte.

Die vier ehrenamtlichen HospizmitarbeiterInnen haben für ihre Aufgabe eine intensive Ausbildung bei der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft gemacht. Sie werden ab

Wir laden alle Pitztalerinnen und Pitztaler herzlich ein, mit uns zu feiern!

Freitag, 16. September 2016 um 19.00 Uhr im Pflegezentrum Pitztal, Fatlent 2, 6471 Arzl

Neue Hospizgruppe für das vordere Pitztal

„Berührungängste mit Sterbenden und dem Tod hatte ich nie“



v.l.n.r.: Susanne Partoll, Doris Kaniok, Maria Reheis und Harald Sturm. Foto: Hospizgruppe

sofort im Pitztal für sterbende Menschen und auch ihre Angehörigen da sein.

• Die Begleitung der Angehörigen kann über den Tod hinausgehen

• Der Einsatz ist kostenlos.

• Sie begleiten zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus, dort wo gerade Hilfe gebraucht wird.

Haben Sie Liedtexthefte oder selbst bespielte Kassetten?

Das Tiroler Volksliedarchiv, dessen Eigentümer das Land Tirol ist, sammelt seit über 110 Jahren das Lied- und Musiziergut der Tiroler Bevölkerung, um es für künftige Generationen zu bewahren, aber auch, um es Interessenten zugänglich zu machen. Besonders wertvoll sind für uns handschriftliche Aufzeichnungen – Liederhefte, -bücher, -zetteln; mit und ohne Noten; Kurrent- oder lateinische Schrift – sowie selbst bespielte oder besungene Kassetten. Sie geben nämlich Auskunft darüber, was hierzulande gesungen oder musiziert wurde und wird.

Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns solche Unterlagen im Original oder als Kopie schicken würden! Kopier- und Versandkosten (auch portofreier Versand ist möglich) werden selbstverständlich ersetzt. Jeder Einsender erhält außerdem eine CD oder ein Notenheft aus unserem Sortiment als Dankeschön (siehe unter

www.volkslied.at/verlag oder auf Wunsch Prospekt per Post!)

Es ist wichtig, dass regionales Kulturgut nicht verloren geht und dabei sind wir auf Ihre freundliche Mithilfe angewiesen!

Sonja Ortner

Tiroler Volksliedarchiv / Tiroler Landesmuseen-Betriebsges.m.b.H. & Verein Tiroler Volksliedwerk, 6020 Innsbruck, Feldstraße 11a, Tel. 0512 / 59 4 89-125, Fax 0512 / 59 4 89-127; www.volkslied.at volksliedarchiv@tiroler-landesmuseen.at



Erfolge und News des ESV-Arzl

Der ESV-Arzl hat wieder einiges zu berichten. Am 09. und 10. Juli fand unser alljährliches Sommerturnier statt. Die Anreise wurde von vielen internationalen Mannschaften aus Italien, Deutschland, und der Schweiz, aber auch von umliegenden Vereinen auf sich genommen.

Glücklicherweise gab es keine unerwünschten Zwischenfälle und beide Tage verliefen problemlos. Der Verein der Eisstockschiützen Arzl im Pitztal möchte sich recht herzlich bei den Mannschaften für die Teilnahme, bei den Einheimischen für den Besuch und bei den Sponsoren für die Unterstützung beim Turnier sowie auch das ganze Jahr über bedanken.

Außerdem konnte sich unsere Mixed-Mannschaft mit einem Stockerlplatz in der Unterliga und einem Sieg in der Oberliga in die Landesmeisterschaft kämpfen und den dort hart erarbeiteten Platz als Steher einnehmen.

Unsere Mädls und Jungs konnten auch in Pfaffenhofen beim Turnier überzeugen und errangen, knapp vorbei am Stockerl, den 4. Platz.

Ebenfalls knapp vorbei am Podium war unser Duo-Team Gernot und Julia beim Turnier in Terfens, Schwaz.



Unser Quartett in Götzens. Fotos: ESV-Arzl

Natürlich dürfen wir unsere Herrenmannschaften nicht ausschließen, sie verblieben in der Oberliga als Steher.

Zuerst zu den Senioren, welche bei der Unterliga in Breitenwang teilnahmen und im Mittelfeld platziert wurden. Die noch etwas jüngere Generation erreichte beim 33. Steinacher Wappenturnier den

2. Rang in der eigenen Gruppe und im Finale erneut den 4. Rang. Beim Turnier in Götzens schafften es unsere vier Stockschiützen sogar auf den 2. Platz in der Gruppe und siegten im kleinen Finale.

Für den Herbst ist, wie üblich, wieder ein Vereinsturnier geplant - über Eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Die genauen Daten findet Ihr auf unserer Website: www.esvarzl.at

Stock Heil, ESV Arzl



Unsere Seniorenmannschaft.

Adventsingen

Der Sozialausschuss der Gemeinde Arzl wird heuer wieder ein Adventsingen veranstalten. Der Termin wäre Sonntag, 18. Dezember 2016, ab 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche Arzl. Zahlreiche Gruppen werden adventliche Stimmung verbreiten.

Wer noch Interesse hat aktiv daran mitzuwirken meldet sich bitte bei GR Birgit Raggl - Tel. 0650 6889001 oder per Mail: m.raggl@aon.at Wie gewohnt wird es im Anschluss an das Adventsingen eine gemütliche Agape am Kirchplatz mit Punsch und Glühwein geben und der Rein-erlös wieder einem sozialen Zweck zugute kommen.

Adventsingen
Arzl



Beim Turnier in Steinach.



Die Steher bei der Landesmeisterschaft.

Ausflug der Walder Bäuerinnen

Iatz geht's los von Wald über'n Arlberg mit'm Peter inser'n Chauffeur an ar Raststätt'n a kluane Paus'n. Zum Einsteig'n von der Rosmarie a guat's Tröpferl, des isch fein. Auf iatz Mäd'l's nach Dornbirn. Ankemme sein mar voller Schwung, bei rot über't Ampel, aber in Wald da isch es no gmiatlich und fein – in Dornbirn miasa Walder jaga über'n Zebrastreif'n, weil des gria in rot des isch so schnell. Passiert isch nix als wia a Lachar, die Walder macha halt dia Sacha. So iatz Markt' In miar so fein insre Aug'n funkeln au, a Blumenmeer, an Kas, a Brot, a Obst, a Gwand und no viel mehr a Staunen geiht bei ins umher. Des alles tunkt ins richtig fein, koan Stress, koa Gjag, a Witz'l da, a Lach'n hier, a Gmiatlichkeit so wunderschian.



Die Walder Bäuerinnen vor Maria Bildstein in Vorarlberg.

Foto: Walder Bäuerinnen

Der Bus der fillt sie wieder au und miar fahra iatz zum Essa nau. Maria Bildstein a Platz'l fein im Gastgarta, a Essa des kennt's mar globa der Tisch der hat sie fast verbogn mit dia risiga Portiona. Dia Oga konnta des it globa. Gschmaust hamar in aller Ruah bis dia Rosmarie springt zur Kircha zu. Den Pfarrer derf mar it vergessa, dia Walder sein ja no beim Essa. Nun guat a Mess im Kirchl drein, des tunkt ins Walder richtig fein. Dem Herrgott dank mar für den Tag- der Pfarrer ins oh glei richtig mag er gfreit sie oh über ins und macht a Mess so ohne Stress – ankommen – beten – besinnen – hören – danken und viel mehr. A Dankschian miar ihm a no gebn er will ins no ah was erzähl'n von Maria Bildstein des gfreit ins um so mehr, dass der Pfarrer ins Zeit no schenkt und ins belehrt – mit Freid im Herzen öffnen wir die Kirchatür und Sunna lacht so wunderschian iatz sein mar no die Superstar a Foto schiasa des isch klar. Im Bus hab'm miar ins bog'n voar lauter Lacha, Ratscha ham si fast dia Patscha klob'n. Huamwärt's iatz richti Lech a Paus'n war a iatz it schlecht. Dia Paus'n wear mar it vergess'n dia Witzla dia ham richtig gsess'n es isch so schian wenn alt und jung a Gmiatlichkeit sich lass'n um. Aber Ess'n mias mar iatz no was a Strudl des Angebot von Kirsch, Marillen, Apfel, Topfen, Mohn so viel des isch a Troum. A Eis an Kaffee des alles isch a decht ka schmäh miar ham's ket so richtig fein ham glacht bis in insre Herzen drein. An

Dank an alle Mäd'l fein dia ins dia Zeit geb'n ham und mit ins g'fahra sein ins Ländle auss. An Dank dem Peter inserm Mann, der ins hat bracht a wieder huam. Vergelt's Gott - Dankschian
dia Walder Bäuerinnen

Dank an alle Leit, dia inser Arbeit glohnt, Vergelt's Gott - Dankschian
dia Walder Bäuerinnen

Kulturabend

Oh wia schian a Motto „Strudel Allerlei“ miar Bäuerinnen fanda des voll fein. Dia Sunn hat glacht bis miar aufgestellt ham insre Strudel in voller Pracht und dann hat's ins a Tröpferl Rega glei acha gsudelt. Iatz sein mar gwandert in Widum nei, bis miar warn fertig hat's so goss'n fein. Aber der Rega konnt ins it vertreibn miar wollta decht no länger bleib'a. Auss'n hamar Musi keart, des war so richtig fein, dia Leit, dia sein vom Rega it verlofa. Miar ham Strudel fein a siase Rund ob Apfel, Topfen, Marillen, Mohn, Nuss; Zwetschen und an Tiroler schon. An deftigen den hat mar ah Faschierta, Spinat, Gemüse, Pizza fein des wird ja decht it alles sein? Na Leitl miar ham doppelt gmacht und es hab's gessen und ins hat's tunkt so richtig fein. A Freid hat's ins a gmacht, dass bei ins so manchar hat a eichi glacht sich niedergessen hat und a dia PEPI'S und sei Frau so fein mit ins no gessen, glacht und gratscht. VERGELT'S GOTT, DANKSCHIAN miar gfreba ins so richtig schian, wenn's nächste mal dia Sunn auf geiht und voar ins es wieder stiaht's. An

Dar Sunti

Mei kannt ich nomal fein am Sunti in der Kirch'n sein, mei Vater hat ins alleweil gnoma in dia Pflicht am Sunti betn, des isch a Gedicht. Wia sein mar glauf'n alle mal zur Kirchn hin a glei in Schar'n. Miar ham ins gfrebt im Herzen drein, den Weg bei Rega, Wind, Schnea und Sonnenschein, des alles hat ins it viel gmacht, weil drinn im Kirchl dia Sunn hat glacht. Miar ham gfallta fromm dia Händ ham geschaut und ghorcht so dass ma gheart hat jader Schnaufa so ruhig wars drein und fein. Gstrahlt hamar um dia Wett dass jedar sie hat wirklich gfrebt. Der Herrgott isch a bsundrar Mann der für ins hat schon viel getan, a Ess'n hamar jeden Tag, a Gwand, a Haus, a Kind, an Mann, a Frau was sell er no für ins tian, wenn miar es it schua längst verstian. Der Herrgott ich bei ins zu jeder Stund, in jedem Wort, in jeder Rund. Ih such'n nimmer i spur ihn da in meine Kinder, meinen Mann, im Lachn und in so viel andre Sachn, ih siechn ihn in meim Herzen drein der Hergott isch ah wirklich fein. Der Sunti war der heiligste Tag an dem mei Vater it arbeitn mag dem Herrgott dankschian sagn dafür am Sunti in der Kirchn stian.

Stocker Anita Maria

Musikkapelle und Feuerwehr Arzl: „Gemeinschaft ist am wichtigsten“

Musikkapelle und Feuerwehr haben auch dieses Jahr wieder das Kirchtagsfest organisiert.



Das Kirchtagskonzert der Musikkapelle Arzl am Samstagabend begeisterte trotz kühler Temperaturen.

Fotos: Clemens Gabl



Das Kirchtagsfest war bei bestem Wetter wieder gut besucht.

Dabei wurde ein ordentliches Programm angeboten. Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch wurden die zahlreichen BesucherInnen verwöhnt. Ein eigenes Programm gab es für die Kleinen mit einer Hüpfburg und dem Bobby-Car-Rennen.

Eröffnet wurde das Kirchtagsfest schon am Samstag mit dem Kirchtagskonzert der Musikkapelle. Danach feierte die junge Generation in der Bar bei rockigen Rhythmen. Am Sonntag nach der Kirchtagsprozession spielte die Musikkapelle Imsterberg einen Frühschoppen. Und erstmals war auch die Musikkapelle Wenns beim Kirchtag in Arzl im Einsatz. Zum Ausklang hat die „Stuawandmusig“ ab 15.00 Uhr dieses ereignisreiche Wochenende beendet.

Bürgermeister Josef Knabl betonte, dass bei solchen Veranstaltungen die Gemeinschaft das Allerwichtigste ist und zum Dorfleben dazugehört. Die Zusammenarbeit Musikkapelle und Feuerwehr besteht nun schon viele Jahre und funktioniert sehr gut.



Spannende Positionskämpfe beim Bobby-Car-Rennen.



Die Musikkapelle Wenns.



Den Festausklang umrahmte die Stuawandmusig.

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr ist die Jugendarbeit!

Die Jugendarbeit ist heute eine der wohl wichtigsten Aufgaben in einer Musikkapelle. Junge MusikantInnen sichern die Zukunft und den Fortbestand des Vereins. Darüber hinaus wird vor allem in der Jugendarbeit die soziale Aufgabe des Vereins wahrgenommen. Um neue Mitglieder anzuwerben ist es heute mehr denn je notwendig, ihnen etwas zu bieten.

Erst dieses Jahr konnte die Musikkapelle Arzl im Pitztal fünf neue JungmusikantInnen aufnehmen. Jugendreferent Daniel Trenkwaldler hebt die Wichtigkeit von jungen MusikantInnen hervor: „Junge Leute sichern den Fortbestand der Musikkapelle und sind daher unverzichtbar. Sie bringen frischen Wind in den Verein und steigern durch die fundierte Ausbildung in der Musikschule auch die Qualität unserer Musik.“ Eine Musikkapelle profitiert jedoch nicht nur von den jungen Menschen, sondern kann durch das gemeinsame Musizieren und den gemeinschaftlichen Zusammenhalt auch viel fürs weitere Leben weitergeben. „Die

Mitgliedschaft in einem Verein motiviert die jungen MusikantInnen, ihr Können weiterhin zu verbessern und auch der Gemeinschaftssinn der jungen Leute wird dabei gestärkt“, ist auch Kapellmeister Toni Haßlwanger überzeugt.

Grundsätzlich freut sich die Musikkapelle Arzl über Neuzugänge in jedem unserer Register. Große Nachfrage bestehen jedoch vor allem bei der Klarinette, auf der Posaune, im tiefen Blech (Tuba, Tenorhorn, Bariton) oder auch im Schlagzeugregister. Letzteres bietet für alle die Möglichkeit, ihr Rhythmusgefühl zu verbessern und ist vor allem bei Buben ein beliebtes Instrument.

Wenn jemand ein Instrument erlernen möchte um später einmal Mitglied in der MK Arzl zu werden, dann ist mit dem Jugendreferenten Daniel Trenkwaldler unter der Handynummer 0660/6525804 oder auch per Mail unter daniel.trenkwaldler@gmx.at Kontakt aufzunehmen. Gerne wird ein Vorstellungstermin vereinbart. Auch auf unserer Homepage www.musikkapelle-arzl.at ist viel Interessantes zu erfahren.



David Larcher (Schlagzeug), Lorena Zangerle (Klarinette), Lukas Deutschmann (Bariton), Luca Mitgutsch (Trompete) und Vanessa Haslwanger (Klarinette), Kapellmeister Toni Haßlwanger und Jugendreferent Daniel Trenkwaldler.
Foto: Clemens Gabl

MK Arzl: Übergabe der Musiker-Leistungsabzeichen

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren in der Ausbildungszeit, wurden vom Blasmusikverband das Junior-Leistungsabzeichen und die Leistungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold

eingeführt. Die Musikkapelle Arzl i. P. hat beim Kirchtagsfest insgesamt 5 Musikantinnen und Musikanten nach erfolgreichem Abschluss ihres ersten Ausbildungsabschnittes mit den Musiker-Leistungsabzeichen geehrt. Das Junior-Leis-

tungsabzeichen in Bronze erhielt Lorena Zangerle (Klarinette). Die Leistungsabzeichen in Bronze wurden an Rebecca Köll, Daniel Trenkwaldler (beide Tenorhorn), Lukas Deutschmann (Bariton) und David Larcher (Schlagzeug) übergeben. Bürgermeister Josef Knabl, Kapellmeister Toni Haßlwanger und Obmann Egon Pinzger überreichten die Urkunden und wünschten viel Freude und Spaß beim Musizieren in der Musikkapelle Arzl.



Foto von links: Toni Haßlwanger, Daniel Trenkwaldler, Rebecca Köll, Lukas Deutschmann, Lorena Zangerle, Egon Pinzger, David Larcher, Josef Knabl.
Foto: Clemens Gabl

Was ist los in Arzl? WOADLIS Veranstaltungs-Tipp(s)

Am 27.08.2016 findet abends das **Ostersteiner Sommernachtsfest** mit Platzkonzert der Musikkapelle Arzl statt. Auf zahlreichen Besuch freut sich die Bergwacht Arzl.



Veranstaltungen des SC Wald ... ein kurzer Rückblick

Bewegung für kleine Sportler

Im Mai konnten wir einen neuen Kurs anbieten. Christina Spitzl aus Wald hat langjährige Erfahrung im Bereich „Bewegung und Sport mit Kleinkindern“. So konnte sie Kids im Alter von 3 – 6 Jahren für Bewegung, Ball- und Fangspiele und so manche Geschicklichkeitsübung begeistern.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ an Christina für ihr Engagement.



Auch die Mamas mussten sich anstrengen.

Fotos: SC Wald



Der kleine Felix on tour.

Auch bei den Fußball-Trainingseinheiten am Seetrog war die Begeisterung der Mädels und Jungs wieder ungebrochen groß.



Der Spaß beim Kinderturnen war riesig!

Body-Workout mit Edith

Dieser Kurs bestand aus powervollen Turneinheiten verbunden mit tollen Pilatesübungen. Von den Teilnehmerinnen wurde also voller Körpereinsatz gefordert.

Walken – Nordic Walking – Laufen

In der Gruppe macht es bekanntlich mehr Spaß, sich zu bewegen. Daher starteten wir einen Versuch und alle waren eingeladen - vom Couch-Potato bis zur Sports-kanone - sich jeweils am Donnerstag Abend zum gemeinsamen Sport zu treffen.

Auch am Dienstag – allerdings gleich in der Früh – traf sich wöchentlich eine kleine Gruppe begeisterter Walkerinnen.

Bei genügend Interesse starten wir im Herbst wieder mit gemeinsamen Walking- und Laufrunden. Genaue Infos folgen.



Viele Kids - viel Spaß!

Alpencup

Am 21.5. startete die Fußballmannschaft des SC Wald mit einem Sieg in die Alpen-cup-Saison. Die weit über 100 Zuschauer

waren begeistert von der spielerischen Leistung unserer Hobbykicker.

Wir wünschen euch für alle weiteren Spiele viel Erfolg!

Nähere Infos und aktuelle Ergebnisse der Hobbyliga unter www.alpencup.net

Zeltgaudi am Seetrog

Bereits eine Woche vor der Zeugnisverteilung war es wieder soweit – ZELTLAGERZEIT. Immer wieder ein Erlebnis für KLEIN und GROSS.

Bei Kaffee und Kuchen, tollem Kinderprogramm und gegrillten Köstlichkeiten genossen Freunde und Gönner des SC Wald den herrlichen Sommertag am Seetrog.

Am Abend konnten es die ca. 40 Kids kaum erwarten, ihr Nachtlager aufzuschlagen.

Vielen Dank an unsere „Nachtwächter“ Gerald und Werner sowie an alle, die mitgeholfen haben, dass es auch heuer wieder ein unvergessliches Erlebnis geworden ist... wir freuen uns schon jetzt auf das Zeltlager 2017☺.

Beachvolleyball-spaß am Seetrog

Wir vom SC Wald freuen uns, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde Arzl den Volleyballplatz am Seetrog sanieren konnten. Aus diesem Grund haben wir bereits im Juni „Kennenlern- und Schnupperstunden“ für Volksschulkinder und Schüler bis 2. Klasse NMS/Gym angeboten.

In den kommenden Wochen werden noch letzte Arbeiten rund um den Platz erledigt ☺. Die Trainerinnen Sandra und Patrica geben dann die Termine für die nächsten Einheiten bekannt.

Einweihung und Ehrungen

Viel Grund zum Feiern gab es am Sonntag, 10.07.2016. Dort fand nicht nur die Einweihung des Kindergartens und des Wohn- und Arzthauses „Am Platzl“ statt, sondern auch die Gemeinde Ehrungen.



Volleyball macht Spaß.

Auf diesem Wege möchten wir Altbürgermeister Siegfried Neururer, Skirennläufer Benni Raich und allen anderen Geehrten herzlich zu ihren Auszeichnungen gratulieren.

Gerne haben wir vom SC Wald beim anschließenden Fest in der Gruabe Arena in der Ausschank und in der Pfiffbar mitgeholfen.

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Info tafeln (Mairhof, Ried)!!!



Das Kinderschminken ist immer der Hit.



Spiel und Spaß beim Zeltlager.



Kein Motivwunsch blieb unerfüllt.



Tolle Stimmung am Seetrog.

TANZTERMINE der Tanzkreise
im Pflegezentrum Pitztal in Arzl und
im Mehrzwecksaal Wenns

September

Do., 01., 15., 29. 15.00 - 16.30 in Arzl
Do., 08., 22. 15.00 - 16.30 in Wenns

Oktober

Do., 06., 20. 15.00 - 16.30 in Wenns
Do., 13., 27. 15.00 - 16.30 in Arzl

November

Do., 03., 17., 24. 15.00 - 16.30 in Wenns
Do., 10. 15.00 - 16.30 in Arzl

Dezember

Do., 01.12.2016 **Weihnachtsfeier** im Pflegezentrum Arzl 14.00 - 16.30 in Arzl

VORSCHAU - Einladung zum Jubiläumstanzen „15 Jahre Tanzkreis Arzl - 10 Jahre Tanzkreis Wenns“. Dieses Jubiläum möchten wir gerne mit Ihnen feiern und laden Sie herzlich zu unserem Tanzfest ein. **Samstag, den 19. November 2016** - Beginn 14.00 Uhr, Mehrzwecksaal Wenns - Eintritt: Euro 3,-. Ein buntes Tanzprogramm sorgt für abwechslungsreiche Stunden.

Wenn Sie „Tanzen ab der Lebensmitte- die etwas andere Art zu tanzen...“ kennenlernen möchten, können Sie gerne auch alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. In der Pause können Sie sich erfrischen und mit hausgemachten Köstlichkeiten stärken.

Wir freuen uns auf einen beschwingten Nachmittag mit TanzfreundInnen und Tanzfreudigen.

Tanzleiterin Gaby Sonnenschein

Mobil: 0650/8490455

www.tanzenabderlebensmitte.at



Die Handhabung des Defibrillators wird geübt.

Foto: LJ Wald

Stallgaudi – dia geiba Gas!

Bereits zum 4. Mal veranstalteten wir, die Jungbauernschaft/Landjugend Wald, vom 17.-18.6.2016 die bekannte Stallgaudi im „Fritze Stall“.



Die „Toten Lederhosen“ sorgen für Stimmung.

Foto: LJ Wald

Unter der Führung von Obmann Simon Neurauder und Ortsleiterin Jasmin Raggl wurde die Stallgaudi am Freitag, 17.06.2016 mit Fox, Boarisch und Schlager von der Gruppe „Die Pitztaler“ um 20:00 Uhr eröffnet.

Am Samstag, 18.06.2016 startete unsere Stallgaudi um 18:00 Uhr mit der Kinderbetreuung.

Hierfür ein großes Dankeschön an unsere Mädels, die dies in den letzten drei Jahren gut organisierten.

Auch mit unserem Steigerfahrer Mundel ging es wieder hoch hinaus auf 33 Meter.

Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken. Um 19:00 Uhr unterhielt die Gruppe „Salvesenklang“ mit

Ihrer neuen Sängerin die Besucher. Auch heuer hatten wir ein Highlight und luden die „Toten Lederhosen“ aus dem Unterland zum ersten Mal ein. Diese rockten ab ca. 21:30 Uhr den Stall bis in die frühen Morgenstunden. Es war wieder ein super legendäres Wochenende mit zahlreichen Besuchern.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei unseren zahlreichen Sponsoren, der Feuerwehr Wald, der Schützengilde Wald und natürlich bei unseren fleißigen Mitgliedern, die Wochen im Einsatz waren, recht herzlich bedanken.

Ein riesiges „Vergalt's Gott“ gilt dem Fritze Stefan, der uns zum 4. Mal den Stall zur Verfügung stellte.

Defibrillator – Strom fürs Leben

Wir, die Jungbauern und die Bäuerinnen Wald, haben gemeinsam einen Defibrillator für alle Walder gesponsert.

Am Dienstag, 26.07.2016, gaben Norbert Tangl und Kevin Van Pelt vom Roten Kreuz Tirol um 19:30 Uhr eine kurze Einschulung bei der Feuerwehrhalle Wald zur richtigen Handhabung des Defibrillators. Dieser ist für jeden frei zur Verfügung bei der Feuerwehrhalle.

Falls der Defibrillator benützt wurde, bitten wir darum, dies bei der Gemeinde zu melden, da das Gerät gewartet werden muss.

Ein Danke an die Firma Krismer für den Aufbewahrungskasten des Defibrillators.

Tennis Generali Open 2016 in Kitzbühel

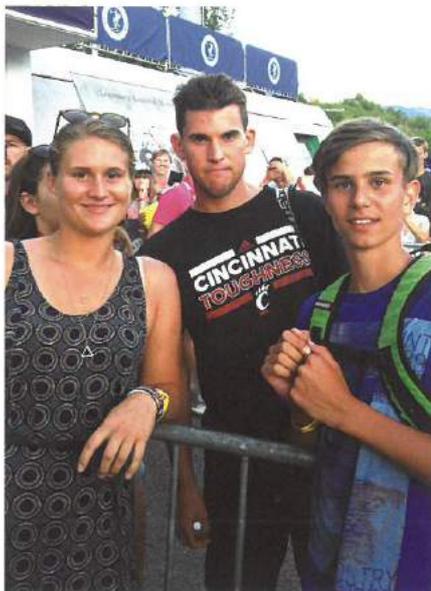
Am 20. Juli 2016 machten sich 18 Mitglieder (zehn Kinder und Jugendliche und acht Erwachsene) des TC Raika Pitztal gemeinsam mit Clubtrainer Thomas Klausner auf den Weg zum ATP Tennisturnier nach Kitzbühel.

Der „Super-Mittwoch“ war in jeglicher Hinsicht eine heiße Sache. Knapp 6000 Zuschauer auf der Anlage, mindestens 30 Grad auf den Zuschauertribünen und drei Österreicher, die um den Einzug ins Viertelfinale kämpften, heizten die Stimmung ordentlich auf. Mit Spannung verfolgten die Mitglieder des TC Raika Pitztal das Spiel des Österreichers Gerald Melzer, ehe das Match des Tages von Dominic Thiem und Jürgen Melzer anstand. Begeistert verfolgten die Zuschauer jeden Ballwechsel, bevor sich doch etwas überraschend der Favorit Dominic Thiem geschlagen geben musste.

Nach Spielende gelang es unserer Tennisjugend noch einige Fotos und Autogramme der österreichischen Tennisspieler zu ergattern.

Am Ende des Tages waren sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des TC Raika Pitztal einig, dass sie auch im kommenden Jahr wieder dabei sein wollen, um die einzigartige Atmosphäre eines ATP Turnieres nochmals live mit zu erleben.

Birgit Röck –
Schriftführerin TC Raika Pitztal



Annalena Wechselberger und Gabriel Röck mit Dominic Thiem.



Der bis auf den letzten Platz gefüllte Centercourt in Kitzbühel.

Fotos: TC Raika Pitztal

Ehrung bei der Schützenkompanie Arzl



Hauptmann Walter Raich mit Ehrenhauptmann Helmut Wöber, er war sechzig Jahre Mitglied der Schützenkompanie Arzl und Obmann Siegfried Wöber.

Foto: Hans Rimml

Ganz besonders gratulieren möchten der Ausschuss und die Schützen der Kompanie Arzl ihrem langjährigen Schützenkameraden Helmut Wöber mit der Ernennung zum Ehrenhauptmann.

Im Rahmen der Gemeinde Ehrungen am 10. Juli wurde ihm von Hauptmann Walter Raich und Obmann Siegfried Wöber die Ehrenurkunde überreicht.

Helmut Wöber war sechzig Jahre Mitglied im Verein, davon war er fünf- und zwanzig Jahre als Hauptmann und über zwanzig Jahre als Obmann der Arzler Schützen tätig.

Leider kann Helmut Wöber aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit seinen geliebten Schützen mitmarschieren, aber so gut es geht ist er immer wieder bei Ausrückungen der Schützenkompanie mit dabei.

Mit dieser Ehrung wollte ihm der Vereinsausschuss und alle seine Kameraden ihren Dank und Anerkennung für die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im Verein zukommen lassen.

Wir wünschen dem Geehrten weiterhin eine gute Gesundheit und noch viele schöne Stunden mit den Schützenkameraden.

Beach-Party der Arzler Jungbauern

Die wahrscheinlich größte Beach-Party im Oberland fand dieses Jahr am 19. und 20. August statt. Innerhalb von einer Woche verwandelten die Jungbauern den Kapf Parkplatz in eine große Sandbank mit 2 Volleyballspielfeldern.



Der Auftakt begann bereits am Freitag mit einer Warm-up-Party und der Auslosung der Teams zum großen Volleyballturnier. 24 Mannschaften aus dem ganzen Bezirk spielten am Samstag um den Sieg. Gestartet wurde bereits mittags und gefeiert wurde bis spät in die Nacht. Mehrere DJ's, sommerliche Cocktails, eine Lounge und der karibische Sand, sorgten für großartige Stimmung bei den ca. 1000 Besuchern.

Vereinsgemeinschaft Wald

Die Vereinsgemeinschaft (VG) Wald ist eine Zusammenkunft der Vereine von Wald, bei der alle wichtigen Themen besprochen und umgesetzt werden. Die Aufgabenbereiche der VG-Wald sind der alljährliche Frühjahres-/Dorfputz, Verwaltung des Vereinshauses am Seetrog und die Seniorenweihnachtsfeier in Wald.

Auch heuer, am 09.04.16, fand wieder der alljährliche Frühjahres-/Dorfputz statt. Daran nahmen ca. 48 Personen teil. Beginn des „Putztages“ war bei der Feuerwehrrhalle. Jeder Verein wird einem Teil von Wald zugewiesen, um diesen abzugehen und den Müll aufzusammeln. Ende des Dorfputzes war am Seetrog, wo der Gemeinde-Anhänger auf den Müll

schon gewartet hat. Im Anschluss gab es für jeden Helfer eine Stärkung. Die Vereinsgemeinschaft Wald möchte sich bei allen HelferInnen nochmals herzlichst bedanken und hofft auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Schriftführer der Vereinsgemeinschaft Wald - Gabl Gregor



Gruppenfoto nach Abschluss des Dorfputzes.

Quelle: Gabl Gregor

Alpenvereinstour Habicht

Am 6./7. August bestieg die Ortsgruppe des Alpenvereins den Habicht im Gschnitztal. 11 Personen nahmen teil. Unter der Leitung von Schöpf Christian und Zangerle Thomas starteten wir am Ende des Gschnitztales über der Feuersteinweg zur Innsbrucker Hütte.

Nach einem geselligen Hüttenabend ging es am nächsten Morgen zum Gipfel des 3277m hohen Habicht. Da es einige Tage vorher einen markanten Wettereinbruch gab, erschwerte uns im Gipfelbereich der Neuschnee den Anstieg. Doch alle bewältigten den anspruchsvollen Anstieg auf den Gipfel. Ein herrlicher Panoramablick über den Wolken entschädigte unsere Anstrengungen und die Freude einer erlebnisreichen Bergtour erfreute uns alle. Beim Abstieg war noch einmal konzentriertes Gehen erforderlich, da der schmelzende nasse Schnee im Felsbereich erhebliche Rutschgefahr bedeutete, und nicht ungefährlich war. Nach 2000 Hm Abstieg erreichten wir über den Jubiläumssteig wieder den Ausgangspunkt.



Innsbrucker Hütte mit Habicht.

Fotos: Alpenverein Arzl



Rückblick der Musikkapelle Wald

Nach einer kurzen, wohlverdienten Musikpause und dem gelungenen Frühjahrskonzert begann die Probenarbeit für die kommenden nächsten musikalischen Ausrückungen wie Erstkommunion und Floriani und den Teilnahmen an den Prozessionen.

Der „Böhmische Feierabend“ ein Platzkonzert bereits am Samstag den 21. Mai der besonderen Art mit den Musikanten der Blaskapelle „Böhmisch Damisch“, fand bei passend schönem Wetter und einer großen Anzahl von blasmusikbegeisterten Einheimischen sowie zahlreichen Zuhörern umliegender Musikkapellen großen Anklang und ein gelungener Platzkonzertabend ging entsprechend gutgelaunt zu Ende.

- **Tag der Jugend:** Wie alle Jahre stand der Tag der Jugend wieder ganz im Zeichen junger, talentierter und motivierter MusikantInnen. In Zusammenarbeit mit der Volksschule, Landesmusikschule und dem Jugendreferenten wurde die Veranstaltung trotz widriger Wetterverhältnisse abgehalten.

- Unter dem Motto „**Pitzis Reise um die Welt**“ wurde den Kindern der Volksschule Wald mit der bekannten Formation „Brass Selektion“ eine Instrumentenvorstellung gegeben und gleichzeitig ein spannender Einblick in die aufregende Musikantenwelt unter fachlicher Anleitung mit viel Begeisterung nähergebracht.

- Beim **Bezirksmusikfest** am 3. Juli in Zaunhof wurde neben dem gemeinsamen Musikspiel beim Festakt und im Anschluss im Festzelt die Kameradschaft entsprechend gepflegt.

- Mit dem 08. Juli wurde die offizielle **Platzkonzertsaison** gestartet und schon im Vorhinein gilt ein herzliches Dankeschön den treuen Einheimischen, Gästen und regelmäßigen Besuchern bei



Kulturabend 2016 in Wald: Mitwirkende (Walder Stimmen, Stubenmusi Wald, MK-Wald, Walder Bäuerinnen und Verantwortliche des Tourismus und Naturparks). Foto: TVB Pitztal



Tag der Jugend 2016 der Musikkapelle Wald.

Foto: MK Wald

unseren freitäglichen Konzerten.

- Unter dem Motto „**Gemeinsames Spiel**“ ... versammelten sich heuer alle Musikkapellen des Tales in Jerzens. In Sternformationen und schließlich alle am Ziel, leitete die Musikkapelle Wald mit dem gut vorgetragenen feierlichen Eröffnungsstück zu den spannenden Kurzkonzerten über. Unter viel Applaus gab man als vorletzte Kapelle die Stücke mit viel Begeisterung zum Besten und verstand es mit Bravour, die Zuhörer zu gewinnen.

- Als gelungene **Austauschkonzerte** und Pflege der guten musikalischen Nachbarschaft kann man die Teilnahmen mit dem Einmarsch und Konzerten an beiden Kirchtagskonzerten in Karrösten uns Karres Ende Juli bezeichnen. Vorschau: Fr. 09.09., JHV mit Neuwahlen



„Pitzis Reise um die Welt“ begeisterte die Walder Volksschüler.

Foto: Sailer Norbert



Hervorzuheben ist die wiederholte erfolgreiche Teilnahme des Ensembles von Elias Schwarz bei Prima la Musica. Foto: Florian F.

- **Pavillonfest 2016:** Bei herrlichem Sommerwetter und ausgezeichnete vergnüglicher Feststimmung ging am Samstag den 13. August mit zahlreichen Besuchern aus Nah und Fern das bereits traditionelle Musikfest über die Bühne. Nach dem Einmarsch eröffnete die Musikkapelle Pians unter Ihrem Kapellmeister Harald Bonelli und Obmann Stephan Prantauer. Wiederum konnte eine weitere Spitzen-Kapelle aus dem Tiroler Oberland gewonnen werden, die schon zum Auftakt des Festes mit schwungvollen Klängen die Musikbegeisterten aus Nah und Fern begeisterte. Obmann Markus Neuner bedankte sich vorab für die reibungslose Zusammenarbeit aller Beteiligten, MusikantInnen Kolleginnen, Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine derartige Ausrichtung nicht vorstellbar wäre. Neben der ausgezeichneten Verköstigung konnten die Festbesucher in der Weinlaube, beim Pfiff Stand und im Pfarrwidum bei Kuchen und Kaffee das eine und andere fachsimpeln oder nur an netten Huangart pflegen. Obmann Markus Neuner, Kapellmeister Jürgen Gabl und Jugendreferent Florian Fliir, Musikschulleiter Norbert Sailer, Bgm. Josef Knabl nützen den passenden Rahmen und konnten unter anderem Ehrungen von fleißigen, jungen MusikantInnen vornehmen.

Im Anschluss an etliche Zugaben und kräftigem Applaus übernahmen



Tolle Stimmung beim Pavillonfest 2016 in Wald.

Fotos: MK Wald



die Musikanten der Musikformation Böhmisches Damisches unter der musikalischen Leitung von Hannes Gabl das Stimmungs-Zepter und verstanden es in gewohnt professioneller Weise Böhmisches-Mährische Blasmusik in hervorragender Weise den Musikbegeisterten mit einem spannenden Programm näherzubringen. **Weitere Infos unter www.mk-wald.at**



Ehrungen von jungen MusikantInnen - Leistungsabzeichen: Junior: Plazotta Jasmin (Trompete) Bronze: Schwarz Elias (Schlagzeug); Plattner Jana (Klarinette - nicht anwesend); Silber: Raggl Fabian (Trompete). Die gesamte Musikkapelle gratuliert für die hervorragenden Leistungen und sendet ebenfalls die besten Musikglückwünsche. Foto: MK Wald



Unter anderem wurde Werner Gabl die Verdienstmedaille für seine 60 jährige Mitgliedschaft und Tätigkeit bei der Walder Musi von Obmann Markus Neuner offiziell überreicht und dem Jubilar unter kräftigem Applaus übergeben. Der gesamte Musikausschuss und alle MusikantInnen schließen sich den Gratulationen und Glückwünschen an. Foto: Hannes Krabichler

Ausflug der Arzler Bäuerinnen zum Jakobskreuz im Pillerseetal

Das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt auf der Buchensteinwand begeisterte uns.



Die Arzler Reisegruppe im Jakobskreuz.

Fotos: Andrea Rimml

Am 19. Mai war es wieder soweit, die Arzler Frauen trafen sich zur jährlichen Fahrt. Pünktlich wurde von Arzl aus gestartet. Im Gasthof-Cafe Zillertal machten wir eine Kaffeepause bevor es Richtung Pillerseetal zur nächsten Einkehr weiterging.

Nach dem Mittagessen, im Cafe-Restaurant Buachblick an der Talstation der Bergbahn Pillersee, ging es mit der Vierrersesselbahn hoch zum Jakobskreuz auf 1.456 m Seehöhe. Ein paar ganz sportliche Damen wagten es sogar zu Fuß, trotz Regens.

Eröffnet im Juli 2014, ist das Jakobskreuz ein beliebtes Ausflugsziel. Schon aus der Ferne kann man das Kreuz am Gipfel der Buchensteinwand bestaunen. Fast 30 Meter ragt es in die Höhe und soll nicht nur zum einfachen Ausflugsziel, sondern zum Platz des Friedens werden.

Neben einer atemberaubenden Aussicht auf die Bergwelt, von der wir leider wegen Regens und sogar Schneefalls nichts sehen konnten, dient das Jakobskreuz als Pilgerziel und Ort für religiöse und besinnliche Veranstaltungen. Auch Seminare, Ausstellungen, Vorträge, Zukunftsgespräche und Workshops finden hier statt.

Es gibt einen Personenaufzug, vier Aussicht- und Ausstellungsräume in ca. 19

m Höhe und vier Aussichtsplattformen in ca. 22 m Höhe. In einem dieser Räume trafen wir uns zu einer gemeinsamen Andacht, die Irmgard Neururer und Edith Kopp dankenswerterweise für uns vorbereitet hatten.

Anschließend sorgten die „Koasa Buam“ für schwungvolle Unterhaltung im Alpengasthof Buchensteinwand. Spätestens da

war das schlechte Wetter vergessen. Wie schrieb Klara so schön ins Gipfelbuch: *Der Ausflug von den Landfrauen ist einfach toll, schade dass das Wetter nicht ganz mitmacht, aber es ist trotzdem schön!*

Und wir waren uns alle einig: Jakobskreuz wir kommen wieder, aber bei gutem Wetter!

OB Andrea Rimml

Almfest auf der Arzler Alm



Am Sonntag, 14. August 2016, lud Familie Winter wieder zum Almfest auf die Arzler Alm. Bei herrlichem Bergwetter konnten die Besucher ein wunderbares Rehragout, geschmackige Weißwürste, traumhafte Torten sowie die flotte Unterhaltung mit dem Timler Dreiklang genießen. Die Alm hat noch bis ca. Mitte September geöffnet.

Foto: Schnegg

21. Pfingstturnier des SV Arzl

Auch dieses Jahr wurde wieder das Pfingstturnier in Arzl veranstaltet. Nachdem viele Orte in der Umgebung die Turniere wetterbedingt abgesagt haben entschloss man sich trotzdem, ein Turnier zu machen. Dies sollte sich später als richtige Entscheidung herausstellen.

Wie jedes Jahr bemühte man sich auch diesmal ein perfekt organisiertes Turnier auf die Beine zu stellen und den Hobbyteams ein schönes Turnier zu präsentieren.

Gegen 10:30 Uhr wurden am Sonntag die ersten Vorrundenspiele mit insgesamt 12 Mannschaften angepfiffen.

Auch dieses Jahr hatte die Damen-Mannschaft wieder ein Team aufgestellt, das sich neben den ganzen Männern super präsentierte!

Nach den Vorrundenspielen wurde es dann ernst für die Teams - es folgten die Platzierungsspiele. Das Team des Titelverteidiger „Exil-Pitztaler“ musste sich dieses Jahr leider schon früher geschlagen geben.

Am Ende stand der Vorjahres-Finalist „Fc Beauty“ gegen das im Durchschnitt jüngste Team „Los Amigos“ im Finale. Nach einem 0:0 nach der regulären Spielzeit musste man sich den Sieg im Elfmeterschießen ausmachen.

Zum Schluss gelang die Sensation und das jüngste Team des Turniers gewann ohne eine Niederlage und nur mit einem Gegentor im ganzen Turnier! Danach ließen fast alle Mannschaften den Abend bei einem gemeinsamen Beisammensein ausklingen.

Das gesamte Turnier verlief ohne Schwierigkeiten und ohne größere Verletzungen, da die Teams eine sehr faire Spielweise an den Tag legten. Das gesamte Team der Sektion Fußball bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für die tolle Stimmung und bei den zahlreichen Besuchern, die die Mannschaften unterstützten. Mario Jäger



Preisverteilung beim diesjährigen Pfingstturnier des SV Arzl. Die „Los Amigos“ gewannen das Finale im Elfmeterschießen. Fotos: SV Arzl



Die Arbeiten an unserer Sportanlage Schönbühel gehen gut voran. Hier ein paar Bilder vom momentanen Stand der Arbeiten.



BIROL
HAUSSERVICE

Gewinnspiel Nr. 76

Gewinnspielfrage:

In welchem Jahr wurde die Firma Hausservice Birol gegründet?

Unter allen richtigen Antworten wird ein Gutschein für eine Autoreinigung von der Partnerfirma Clean Tech in Imst im Wert von **EUR 50,00** verlost.

Wer die richtige Antwort bis zum 31.10.2016 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil.

Infos: Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/63102-14



Auflösung Woadli Nr. 75

Die Frage lautete: Welches Jubiläum feiert die Familie Weitlaner mit dem Restaurant & Catering herz as im Jahr 2017?

Die richtige Antwort war „**25 Jahre-Jubiläum**“

Die glücklichen Gewinner sind Carina Huber (Arzl), Manfred Maurer (Osterstein), Gastl Magdalena (Osterstein). Es wurden vom Cafe Herz As 3x 2 Mittagsmenü inkl. Getränk zur Verfügung gestellt. Wir gratulieren den drei GewinnerInnen und wünschen guten Appetit. Die Gutscheine können im Gemeindeamt zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Vielen Dank an die Familie Weitlaner für die zur Verfügung gestellten Preise.

Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Die Senioren waren heuer schon fleißig unterwegs. So wurde am 09.03. eine Halbtagesfahrt um den Tschirgant unternommen. Am 20.04. ging unsere Reise nach Südtirol/Trentino – zur Besichtigung eines Weingutes mit Weinverkostung.



Ausflug zum Chiemsee.

Fotos: Seniorenbund Arzl-Wald-Leins

Am 11.05., ein sonniger warmer Frühlingstag, war die Fahrt zum Chiemsee. Mit dem Schiff zur Herreninsel. Nach dem Mittagessen und einer Wanderung auf der Insel ging's mit dem Schiff wieder retour nach Prien.

Am 15.06. fuhren wir nach Reutte zur Ehrenberger Klause. Manche Senioren überquerten die Hängebrücke, andere wiederum wanderten zur Burgruine hinauf.

Am 25.06. war das Landestreffen in Völs. Am 07.07. bei wolkenlosem Himmel ging die Fahrt über das Timmelsjoch. Zu Mittag waren wir beim Sandwirt in St. Leonhard im Passeier.

Am 04.08. bei herrlichem Wetter, war die Fahrt nach Zug mit Wanderung zum Spulersee bzw. Formarinsee mit Blick zur Roten Wand. Hilfreich war dazu der Liniendienst des VVT, welcher von der Gemeinde Lech betrieben wird.

Alles in Allem schöne Fahrten und viel gemütliches Beisammensein.



Ausflug zum Spuler See, zur Ravensburgerhütte und weiter nach Zug.

Foto: Emil Schöpf



Einkehr beim Sandwirt in St. Leonhard im Passeier.



Schafschied 2016

Am Samstag, den 17.09.2016, um 15:00 Eintreffen der Schafe in Arzl. Sonntag, den 18.09.2016, Schafschied. Es sind alle recht herzlich eingeladen!





BIROL HAUSSERVICE

Haus- und Gartenservice für Ärztinnen und Ärzte

Die Gründung unserer Firma geht zurück bis in das Jahr 1999. Der Erfolg unserer Firma lässt sich an der Zahl unserer Kunden bemessen. In den Jahren, als ich noch Hilfskraft bei meinem Vater Erol in der Firma Hausservice Erol arbeitete, gelang es mir Erfahrungen in dieser Branche zu sammeln, was dazu führte, dass mein Interesse immer größer wurde.

So gründete ich im Jahre 2013 meine eigene Firma „Hausservice Birol“. Nach anfänglichen Gründerschwierigkeiten konnte ich mir bald einen ansehnlichen Kundenstock aufbauen, der sich laufend vergrößert. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit diversen Hausverwaltungen im Jahre 2014 habe ich meine Firma ausgebaut und mich in folgenden Bereichen spezialisiert: Grünflächenbetreuung, Hausbetreuung, Kehr-, Sommer- und Winterdienste uvm. Ich arbeite erfolgreich mit vielen namhaften Hausverwaltungen und Genossenschaften zusammen, zu denen – um einige wenige zu nennen – das FMZ Imst, Medi-aMarkt Imst und das OBI Imst gehören.

Als gebürtiger Arzler habe ich auch den Sitz meiner Firma in Arzl, weshalb es mir auch eine große Freude bereiten würde, Arzler und Ärztinnen als Privatkunden oder auch Wohn- und Geschäftsanlagen in Arzl meine Leistungen anzubieten.

Meine Arbeitsbereiche sind sehr vielfältig und erstrecken sich von der Fensterreinigung über Haus- und Gartenbetreuung bis zur Müllentsorgung.

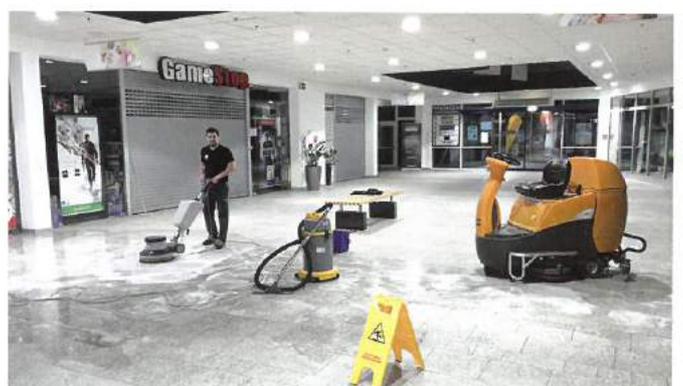
Kontakt: Hausservice Birol,
Osterstein Kalkofen 21, 6471 Arzl i.P.
Tel:0676/577 54 64,
E-Mail: info@haus-service-birol.at
Homepage: www.haus-service-birol.at



Leistungen:
• Gebäudereinigung
• Hausservice

• Gartenservice
• Winterdienst
• Kehrdienst

• Müllentsorgung
• Kleintransporte
• Reparaturen uvm.





Gratulation zum 90. und 95. Geburtstag an...

Am 10. Juni 2016 feierte Aloisia Gabl aus Wald ihren 90. Geburtstag. Zu diesem freudigen Ereignis besuchte Bürgermeister Josef Knabl die Jubilarin und überbrachte ihr im Namen der Gemeinde Arzl die besten Glückwünsche.



Aloisia Gabl mit Bürgermeister Josef Knabl.

Fotos: Gemeinde

Am 14. April 2016 feierte Helga Auer ihren 95. Geburtstag. Dazu besuchte Bürgermeister Josef Knabl die Jubilarin im Pflegezentrum Pitztal und überbrachte ihr im Namen der Gemeinde Arzl die besten Glückwünsche.



Heimleiter Adalbert Kathrein, Helga Auer und Bürgermeister Josef Knabl.

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragsschreiben kann jederzeit im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen.

Für die Gewährung der Jubiläumsabgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Goldene Hochzeit

Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Josef Knabl besuchten Paula und Alfred Umfogl und überbrachten Glückwünsche seitens des Landes Tirol sowie der Gemeinde. Sie wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre in Zufriedenheit und bester Gesundheit.



Bgm. Josef Knabl, Paula und Alfred Umfogl, BH Dr. Raimund Waldner.

Ein herzliches Vergelt's Gott!

Tief ergriffen von der überaus herzlichen Anteilnahme am Heimgang meiner lieben Frau, Mama und Oma Martha ist es mir ein großes Bedürfnis nochmals Vergelt's Gott zu sagen.

In dieser schweren Zeit ist es wichtig Freunde und Mitmenschen zu haben, die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme mündlich oder schriftlich überbringen. Dass so viele Menschen Martha geliebt und ins Herz geschlossen haben, ist der größte Trost für meine Familie und mich. Die tröstenden Worte unseres Pfarrers Otto Gleinser, die feierliche Messgestaltung durch die Sängerrunde Arzl und die Gebete aller Trauernden, waren ein würdiger Abschied von unserer Martha.

Der Tod ist die Grenze des Lebens, aber nicht der Liebe.

Euer Altbürgermeister Siegfried mit Familie

Geburten

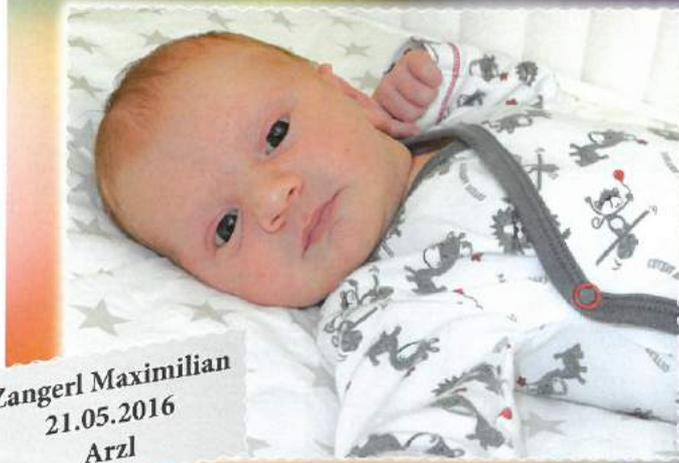
*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren den stolzen Eltern!*



Raggl Felix
29.04.2016
Arzl



Özdemir
Süleyman Piri
08.05.2016
Wald



Zangerl Maximilian
21.05.2016
Arzl



Gastl Emilio
15.06.2016
Leins



Gabl Linus
29.06.2016
Arzl

Raich Luca
18.07.2016
Arzl-Ried



Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

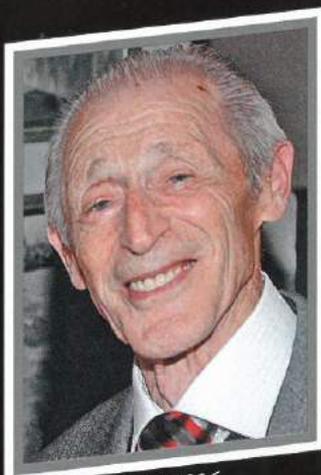
- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feucht-
tücher, Cremes, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert
von mind. Euro 100,-
- Brief des
Bürgermeisters



seit der letzten Woadli-Ausgabe



† 16.01.2016
Schöpf Rosa
Arzt



† 14.04.2016
Kleinhans Rudolf
Arzt



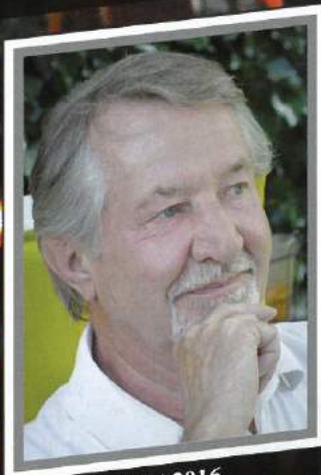
† 26.04.2016
Binder Kerstin
Arzt



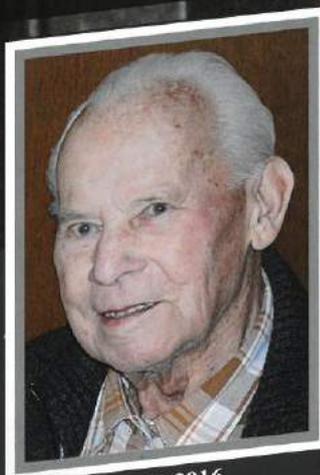
† 28.04.2016
Rimml Kaspar
Osterstein



† 01.06.2016
Loukota Renate
Leins



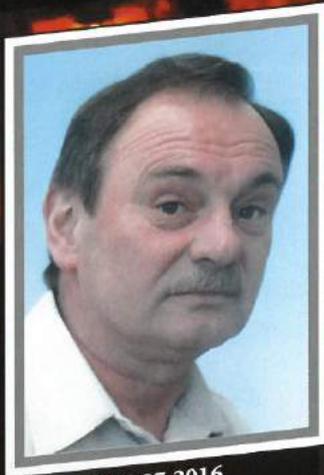
† 19.06.2016
Hampl Dieter
Arzt



† 21.06.2016
Raggl Johann
Arzt



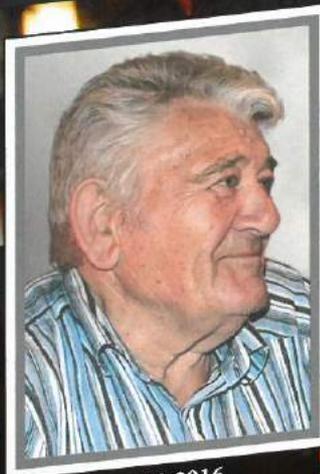
† 20.07.2016
Neururer Martha
Arzt



† 24.07.2016
Plattner Hubert Horst
Arzt



† 04.08.2016
Raich Franz
Leins



† 05.08.2016
Stecher Franz
Arzt



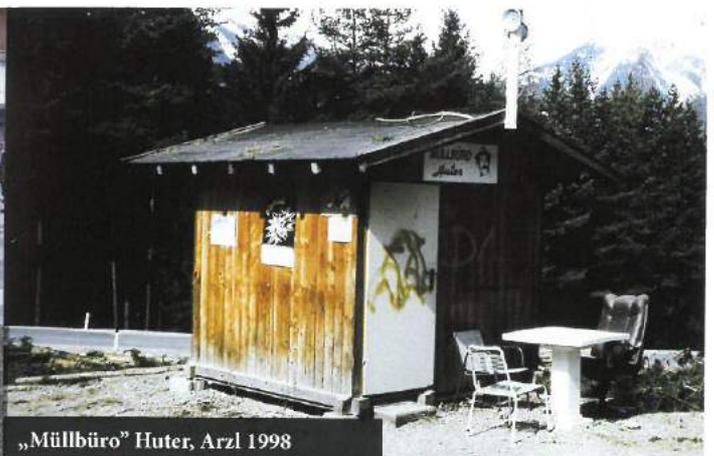
**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen Sie
in Erinnerung
behalten!**

Ehemalige Unternehmen in der Gemeinde

zur Verfügung gestellt von Ortschronist Daniel Schwarz und Hans Rimml.



Tabaktrafik Schrott und Blumen Bachmann, Arzl



„Müllbüro“ Huter, Arzl 1998



Schlosserei Plattner, ca. 1970, Arzl



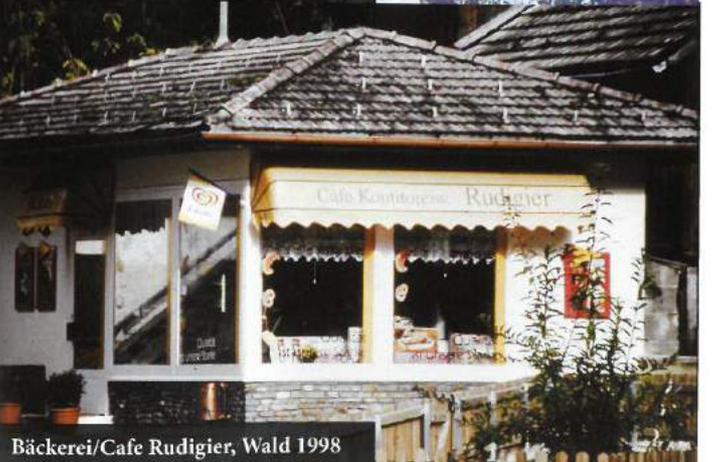
Fleischhauerei Pucher, Burgstall-Stüberl, Arzl



Minigolf Arzl, 1984



Irmis Grill Treff, Arzl 1998



Bäckerei/Cafe Rudigier, Wald 1998



An die 500 Stanger konnte man in Leins bestaunen. Viele sah man auf „Schuachters Mahd-Lång-Äcker“ der Fam. Rauch.

Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl
Marco Eiter: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310214.